

Winterbilanzen 2025–2026

Amt für Rebbau und Wein
März 2026



11.03.2026

Inhalt

- Rückblick auf 2025
- Direktzahlungen (PSB), ÖLN, BIO
- Neuzulassungen und Streichung von Pflanzenschutzmitteln
- digiFLUX, Agrometeo+ und BasePhyto
- Neue Fachbewilligung erhalten
- Abdrift und Abschwemmung
- Befüll- und Waschplatz
- Quarantäneorganismen
- Management *Conyza sp.* und andere invasive Arten
- Aufgegebene Rebberge
- BFF und Beiträge
- Rebberg des 21. Jahrhunderts
- Aufschüttungen im Weinbau
- Projekt Sexuelle Verwirrung VD & VS
- Dezentrale Versuchsstation
- Weiterbildungsprogramme
- Produktionskosten (AGRIDEA)



11.03.2026

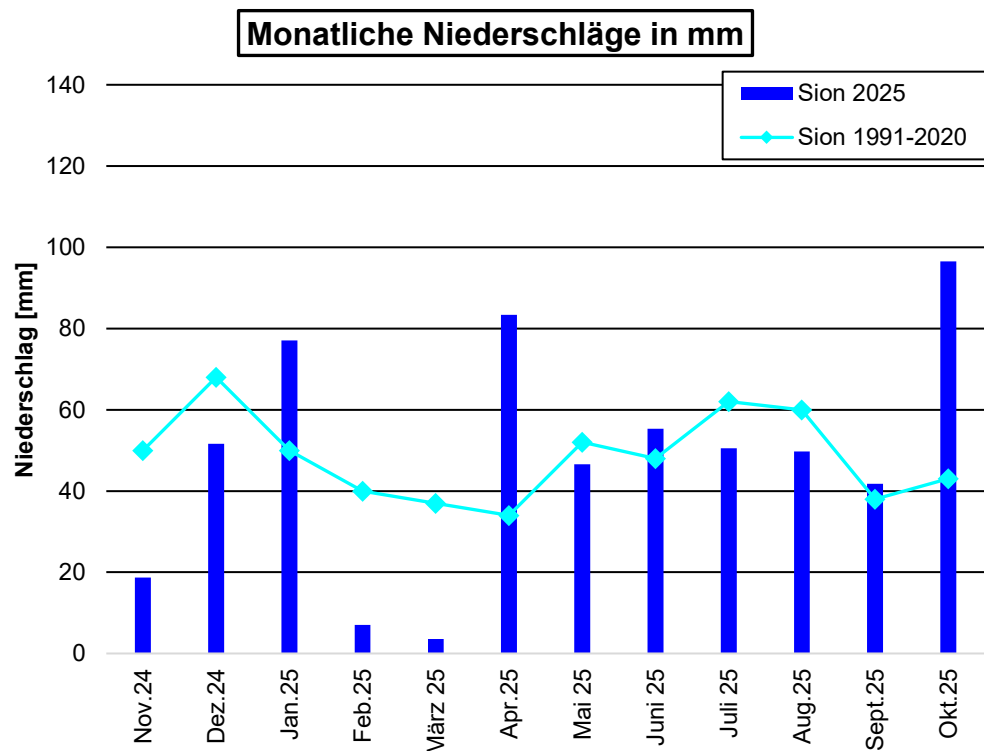


2

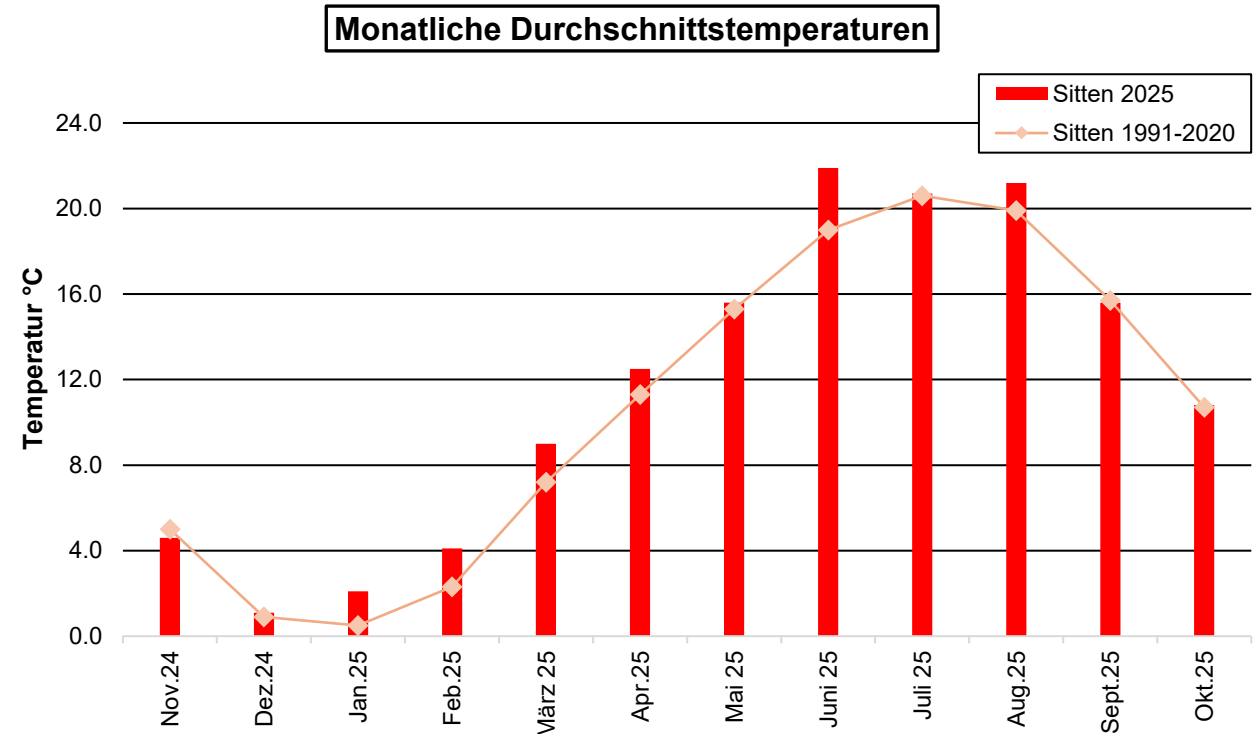


Wetter Saison 2025

- Daten Wetterstation Sitten, *Quelle: MeteoSchweiz*

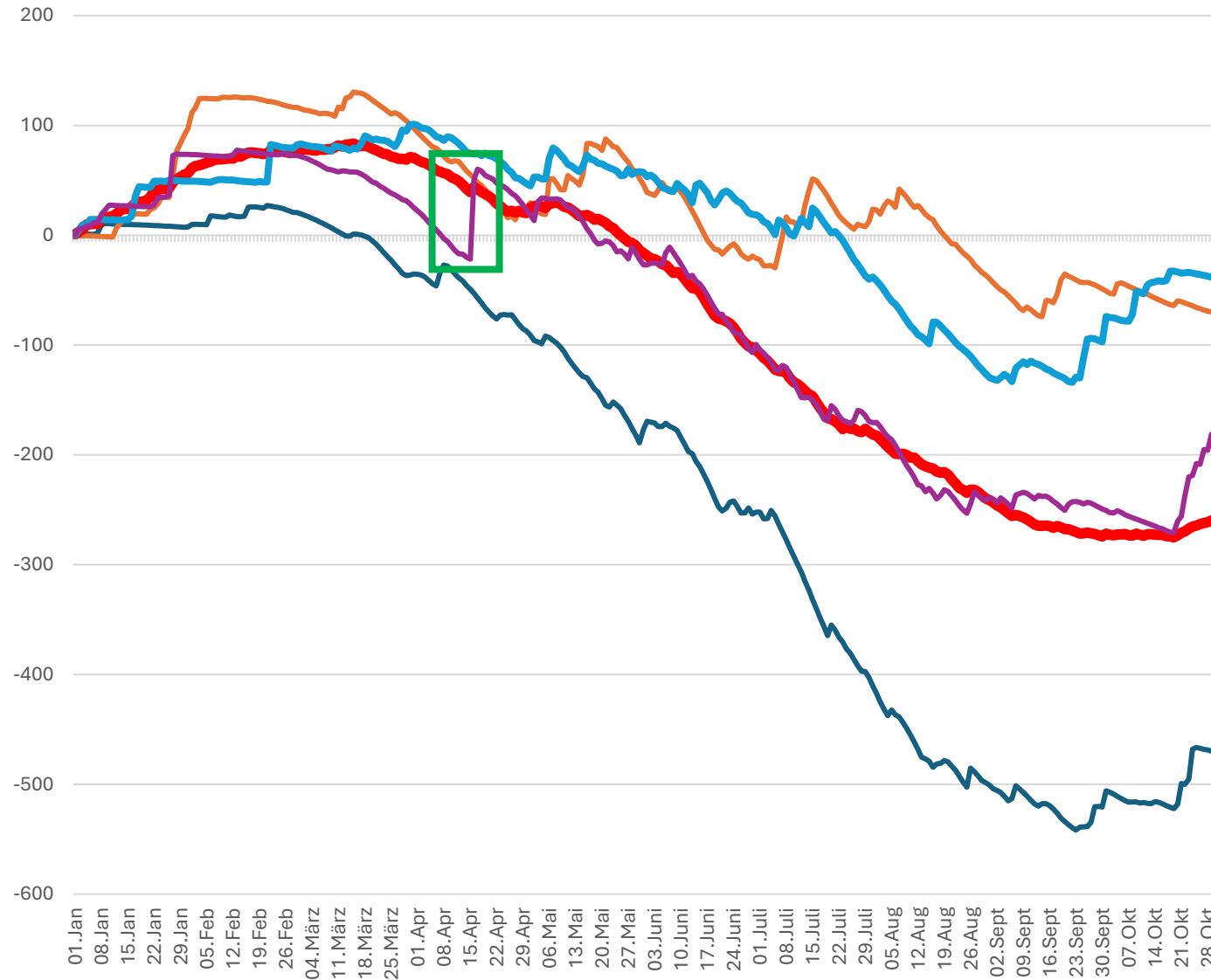


Jährliche Niederschlagsmenge 2025 (November–Oktober):
582 mm (100 % der Norm 1991–2020)
 April–September 327 mm (111 % der Norm 1991–2020)



Jährliche Durchschnittstemperatur (November–Oktober):
11,6 °C (+0,9 °C im Vergleich zur Norm 1991–2020)
 April–September: 17,9 °C (+1 °C im Vergleich zur Norm 1991–2020)

Wasserdefizit



Wasserdefizit:
 kumulierte Differenz
 zwischen
 Niederschlag und
 Evapotranspiration
 Daten: Sitten

- Summe kum. Wasserdef. 2022
- Summe kum. Wasserdef. 2021
- Summe Durchschn. Wasserdef. Kumulation von x bis y
- Summe kum. Wasserdef. 2024
- Summe kum. Wasserdef. 2025

Phänologie

Entwicklung des Chasselas in Châteauneuf, *Quelle: Agrometeo*

Phänologisches Stadium	2025	Mittelwert 2015–2024	Differenz zu Mittelwert
 <p>09 (C)</p>	13. April	11. April	+2 Tage
 <p>61</p>	31. Mai	30. Mai	+1 Tag
 <p>67-69</p>	9. Juni	13. Juni	-4 Tage
 <p>81 (M)</p>	28. Juli	25. Juli	3 Tage

Allgemeine Weinlese um den 8. September.
Ungefähr eine Woche früher als das Weinlese-Referenzdatum
 2011–2020 (16. September).



11.03.2026





Prägende Phänomene



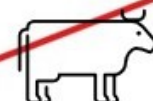
St-Pierre-de-Clages (17.04.2025)



Fully (17.04.2025)



11.03.2026



Andere Kulturen waren stärker betroffen als die Rebberge (Obstbau, Gemüsebau).



Martigny (17.04.2025)



Saxon (17.04.2025)



11/03/2026



7



Die Strategie konzentriert sich weiterhin auf das **Mikroklima**:

grundsätzlich Entblätterung auf der **Ostseite**,



Visperterminen (13.08.2025)

- **Die Bewässerung** kann bereits verbrannte Trauben nicht retten und sorgt für keine ausreichende Thermoregulation; sie ist nur dann von Nutzen, wenn die Reben nicht unter zu starkem Wasserstress leiden.
- Das Risiko für Sonnenbrand steigt **ab 35-37 °C**, vor allem bei empfindlichen Trauben.
- Bei Lösungen wie **Kaolin** oder **Schutznetze** fehlt es an Rückmeldungen; sie zeigen bislang eine **begrenzte Wirkung**



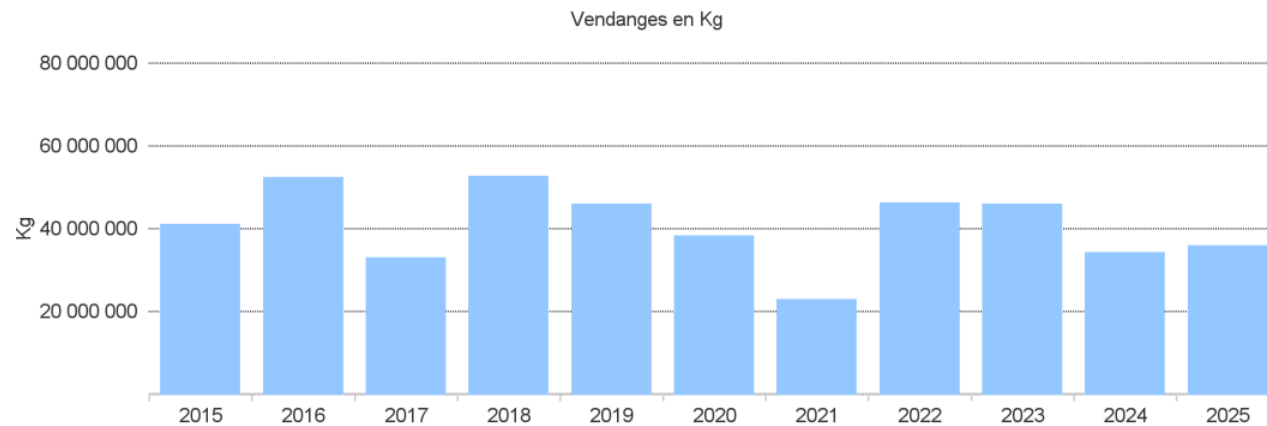
11.03.2026



Weinlese 2025

- 35,7 Millionen Kilogramm eingekellerte Trauben
 - 19,8 Millionen Kilogramm rote Trauben (56 %) und 15,9 Millionen Kilogramm weisse Trauben (44 %)
- +5 % im Vergleich zu 2024, eines der drei schwächsten Erntejahre in den letzten 50 Jahren
→ Im Vergleich zum zehnjährigen Durchschnitt um 13 % gesunken

Quelle: [Weinernteberichte 2025](#)



Die Weine scheinen in diesem Stadium ausdrucksstark und haben eine ausgeprägte Säure.
Schöne Frische und Ausgewogenheit.

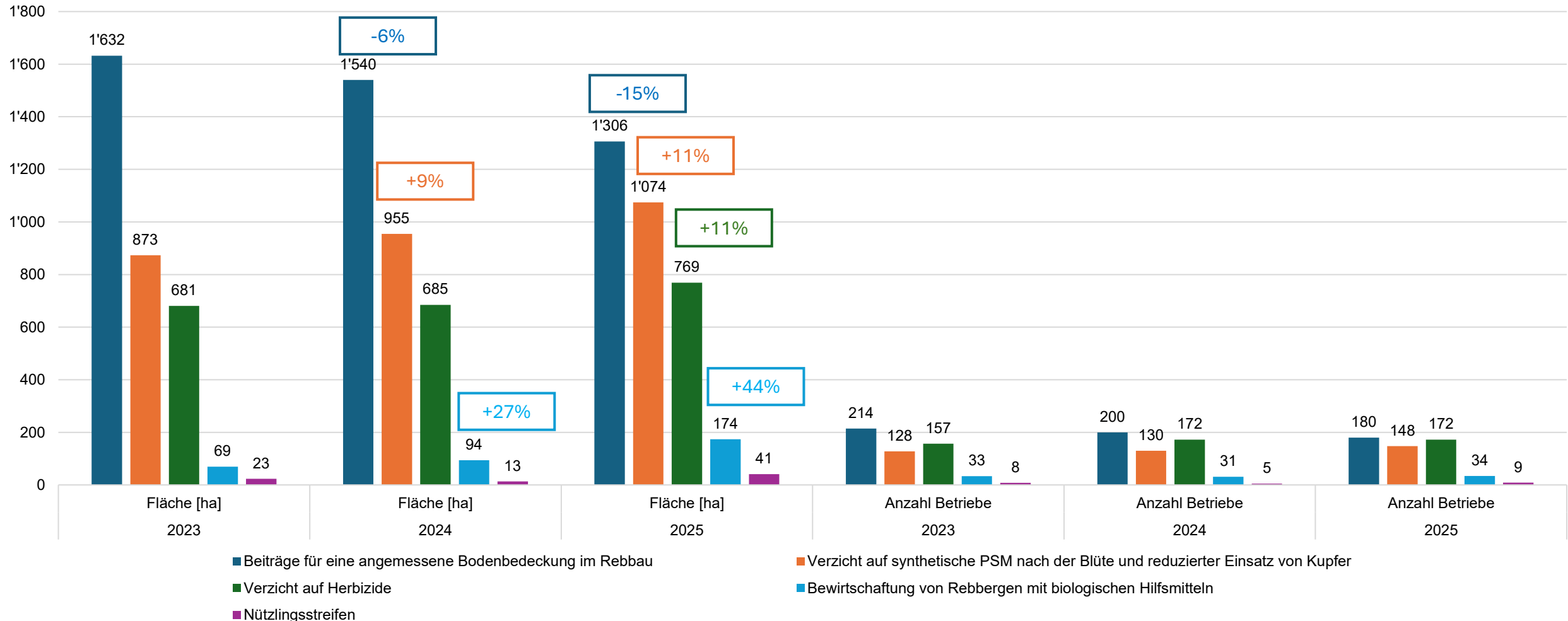


11.03.2026

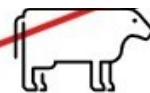


Direktzahlungen

Entwicklung Flächen und Anzahl der Betriebe, die für PSB-Massnahmen angemeldet sind



11.03.2026



Direktzahlungen -Tipps für die Anmeldung

Massnahme		Beitragsberechtigung für Bio-Betriebe
Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte	1'100 FR./ha	✓
Bewirtschaftung von Dauerkulturen mit biologischen Hilfsmitteln	1'600 FR./ha	✗
Verzicht auf Herbizide		✓
	1'000 FR./ha	
Angemessene Bodenbedeckung im Rebbau		✓
	600 FR./ha	
Nützlingsstreifen		✗ ¹

- «Bio challenge» oder Parzellen mit robusten Rebsorten:
 - «Verzicht auf synthetische PSM nach der Blüte» (max. 1,5 kg/ha/Jahr Kupfermetall). 1'100.-/ha
 - Weitere Informationen: [Faktenblatt Dauerkulturen](#)

Online-Erfassung der landwirtschaftlichen Daten

- Ankündigung 9. Februar bis **11. März 2026**: [Online-Erfassung der landwirtschaftlichen Daten - vs.ch](https://www.vs.ch)

Anmeldung BFF II und Vernetzungsflächen

Anmeldung der Flächen für PSB-Programme

Änderung von Beitragsgesuchen



11.03.2026



12



ÖLN 2026

- Keine Änderungen für 2026.



11.03.2026



Biolandbau: Die neuen Regeln für 2026

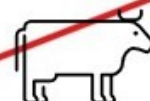
- [Betriebsmittelliste 2026 PDF](#)
- [Betriebsmittelliste Online-Suche](#)

BIOSUISSE

- [Pflichtenheft 2026](#)
- [Vergleichsversion Richtlinien 2026 und 2025](#)



11.03.2026



14



Zulassungen im Rebbau

- Insektizide/Akarizide: Neuzulassungen

Produkt	Wirkstoff	Schädlinge	Dosierung, Anwendung	Hauptauflagen
Flipper W7630 Bayer (Schweiz) AG	Fettsäuren C7-C20	Spinnmilben	10 l/ha 0.625% Ab Befallsbeginn, BBCH 11-77 5 x / Jahr, Intervall 7 Tage Wartefrist: 1 Tag	Pflanzen gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. 6m zu Oberflächengewässern Erhöhte Schaumbildung bei der Herstellung der Spritzbrühe.
		Grüne Rebzikade	BBCH 55-77 5 x / Jahr, Intervall 7 Tage Wartefrist: 1 Tag	
Explovo Vit Wxxxx Syngenta	Pheromonen	Bekreutzer Traubenwickler	Sprühbares Pheromon (<i>Anfang 2026 erwartet</i>)	



11.03.2026



Zulassungen im Rebbau

- Insektizide/Akarizide: Produkte mit Aufbrauchfrist

Produkt	Wirkstoff	Aufbrauchfrist	Bemerkungen
Movento SC W7153 Bayer (Schweiz) AG	Spirotetramat	01.07.2026	Streichung aus Anhang 1 vorläufig zurückgestellt.

Gegen Schildläuse, Phylloxera, auch wirksam gegen Schaphoideus titanus in Notfallzulassung.



11.03.2026



Zulassungen im Rebbau

• Fungizide: Neuzulassungen

- **Orondis Ultra** (W-7640, Syngenta);
Madipropamid (CAA, FRAC 40) + **Oxathiapiprolin** (OSBPI, FRAC 49)
Neuer Wirkstoff und neuer Wirkmechanismus: oxysterol binding protein homologue inhibition (**OSBPI**)
Mehltau, 0,042 % (0,67 l/ha),
Max. 2x/Jahr
Abstände: **6 m** zu Oberflächengewässern und **6 m** zu Wohngebieten
- **Enervin SC** (W-7648, BASF); **Ametoctradin** (FRAC 49, QoSI)
Mehltau, 0,15 % (2,4 l/ha)
Max. 3x/Jahr ABER die maximale Menge an **Ametoctradin ist 840 g/ha/Jahr**
Resistenzrisikomanagement
 - **Mischung mit Multi-Site Kontaktmittel** empfohlen
 - **AOX:** alternative Zellatmung, umgeht QoI, Qii und QoSI, verminderte FitnessAbstände: **6 m** zu Oberflächengewässern

- **CeraSulfur** (W-7634, Andermatt Biocontrol)
Flüssiger Schwefel (SC, 700 g/l)
Echter Mehltau
Max. 8x/Jahr, 6 m zu Biotopen
Bio-zugelassen
- **Serifel** (W-7638, BASF)
Bacillus amyloliquefaciens MBI 600
Teilweise wirksam gegen Botrytis
Max. 10x/Jahr
Bio-zugelassen

Konkurrieren um den Platz an der oberfläche der Traube



11.03.2026



Zulassungen im Rebbau

- Fungizide: Entzug der Zulassung

Wirkstoff **Dimethomorph** aus Anhang 1 gestrichen per 1.01.2025

Verkaufsfrist: 1.07.2025; Anwendungsfrist 1.01.2026

Betrifft folgende Produkte:

- **Forum** (W-6249, BASF); Dimethomorph
- **Eleto** (W-7205, Stähler); Dimethomorph + Zoxamid
- **Orvego** (W-7275, BASF) und **Dominator** (W-7275-1, Omya); Dimethomorph + Ametoctradin

Aufbrauchfrist 03.09.2026: Delan Pro (W-7223-1, Syngenta); 01.01.2027: Prolectus (W-6865, Omya)

Delan Pro: zugelassen gegen Schwarzfleckenkrankheit und teilweise Schwarzfäule der Rebe

Prolectus: gegen Graufäule, auf Fenpyrazamin-Basis

Siehe Pflanzenschutzmittelliste
2026



11.03.2026



Zulassungen im Rebbau

- Automatische Übernahme der europäischen Entscheide zu Wirkstoffen usw. ...
 - Vereinfachtes Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel, die in einem an die Schweiz grenzenden EU-Mitgliedstaat zugelassen sind
 - Vereinfachte Marktzulassung für unproblematische Produkte
- Keine weiteren Bewertungen in der Schweiz, ausser hinsichtlich der Gewässer! In der Schweiz stärker reguliert
- Gesuche, die vor dem 1. Dezember 2018 eingereicht wurden, werden als abgelehnt betrachtet



11.03.2026



Auflagen und Bemerkungen

Iprovalicarb

(Melody Combi)
Wirkstoff (Produkt)

1. In Tankmischung mit 0.025% Flint (W 5994).
2. SPe 3: Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
3. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 40 (Carboxylic acid amides, CAA).
4. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.
5. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
6. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen sind frühestens 48 Stunden nach Ausbringung möglich. Dabei sind Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) zu tragen.
7. Information, damit Dritte die Parzelle nicht betreten. *Bsp. Hinweisschild*
8. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
9. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.
10. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
11. Luftapplikation.
12. SPe 3: Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 60 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten.

Zoxamid

(Escort)
Wirkstoff (Produkt)

- * Keine Anwendung, wenn ungeschützte Personen der Drift ausgesetzt sein könnten.
- Luftapplikation.
- SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 60 m zu Oberflächengewässern einhalten.
- Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
- SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
- Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.
- Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen sind frühestens 48 Stunden nach Ausbringung möglich. Dabei sind Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) zu tragen.
- Information, damit Dritte die Parzelle nicht betreten. *Bsp. Hinweisschild*
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
- SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Zoxamid enthält, nicht mehr als drei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden.
- SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.

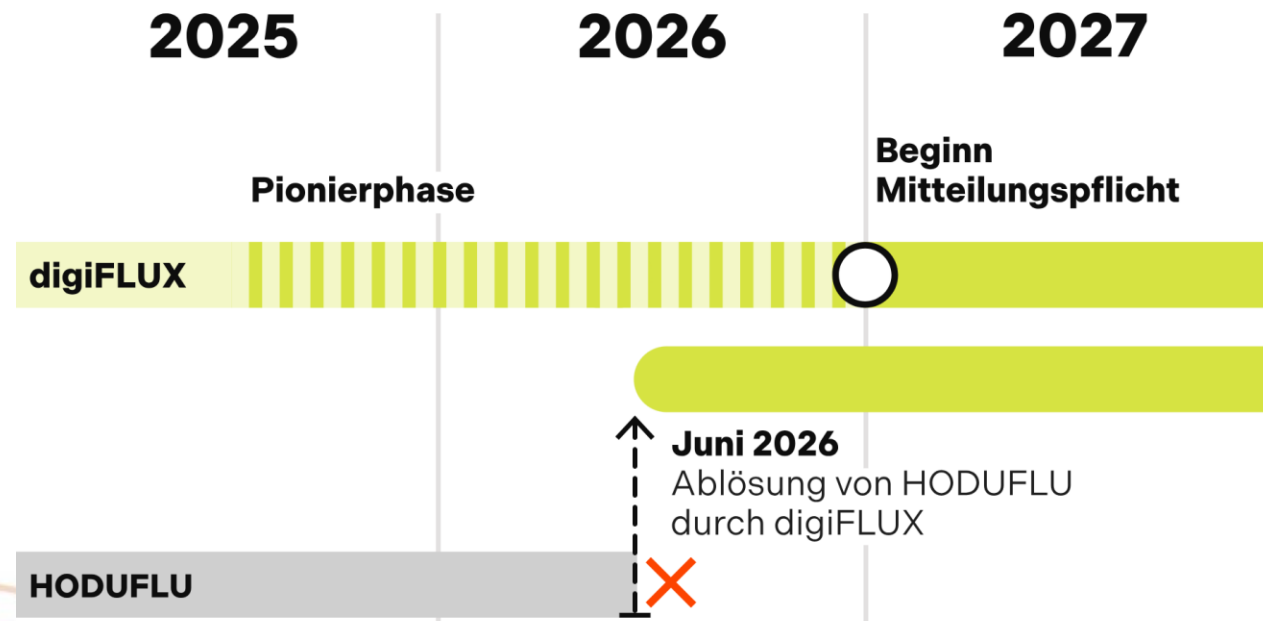


11.03.2026



digiFLUX

- Ab Juni 2026 ersetzt digiFLUX HODUFLU (Hof- und Recyclingdünger)
- Alle Daten werden in digiFLUX übertragen
- 1. Januar 2027: Beginn der Meldepflicht für Lieferungen
- Es wird empfohlen, sich im Laufe des Jahres 2026 bei digiFLUX zu registrieren



Agrometeo+ Agrometeo

Nationale Plattform zu Pflanzenschutzmitteln für alle Kulturen mit folgenden Zielen:

- Sämtliche Prognosemodelle von Agroscope in einer Plattform zusammenführen
- Monitoring-Informationen zusammenführen
- Private Wetterstationen von Produzentinnen und Produzenten integrieren
- Risikoprognosen anpassen

Nächste Schritte

1. Öffentliche Ausschreibung im Januar 2026
2. Realisierung der Plattform 2026–2027
3. Onlineschaltung der neuen Plattform für die Saison 2028

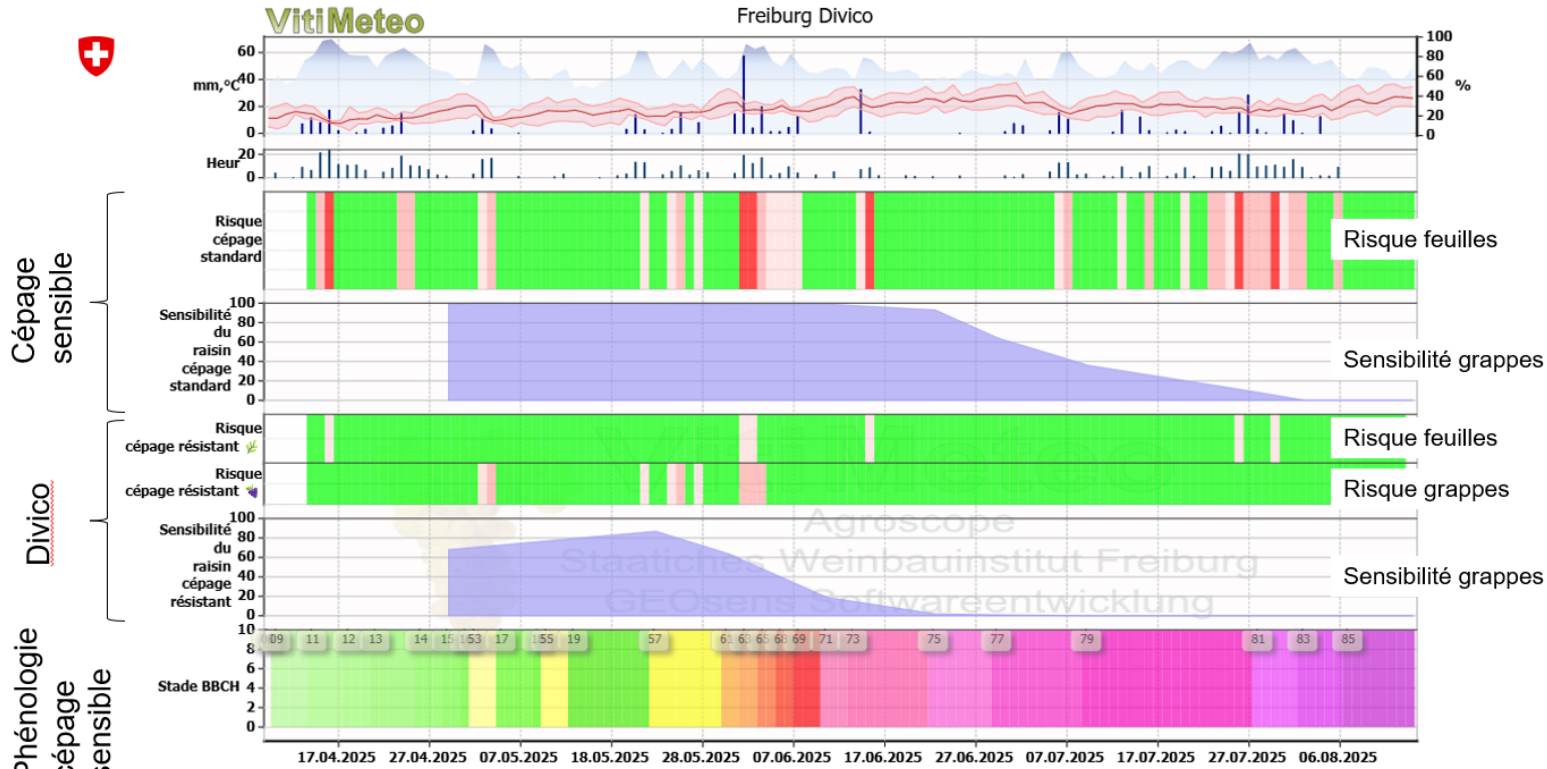


11.03.2026



Agrometeo+ Agrometeo

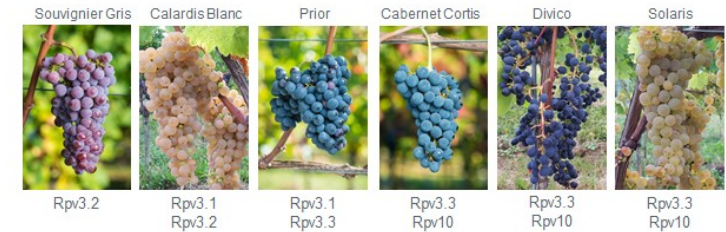
• Modul Falscher Mehltau für resistente Rebsorten (13)



Strategie muss auf Resistenzeigenschaften zugeschnitten sein



Charakterisierung verschiedener PIWI-Sorten



Die Rebsorten Müller-Thurgau und Blauer Spätburgunder dienen als Vergleich.

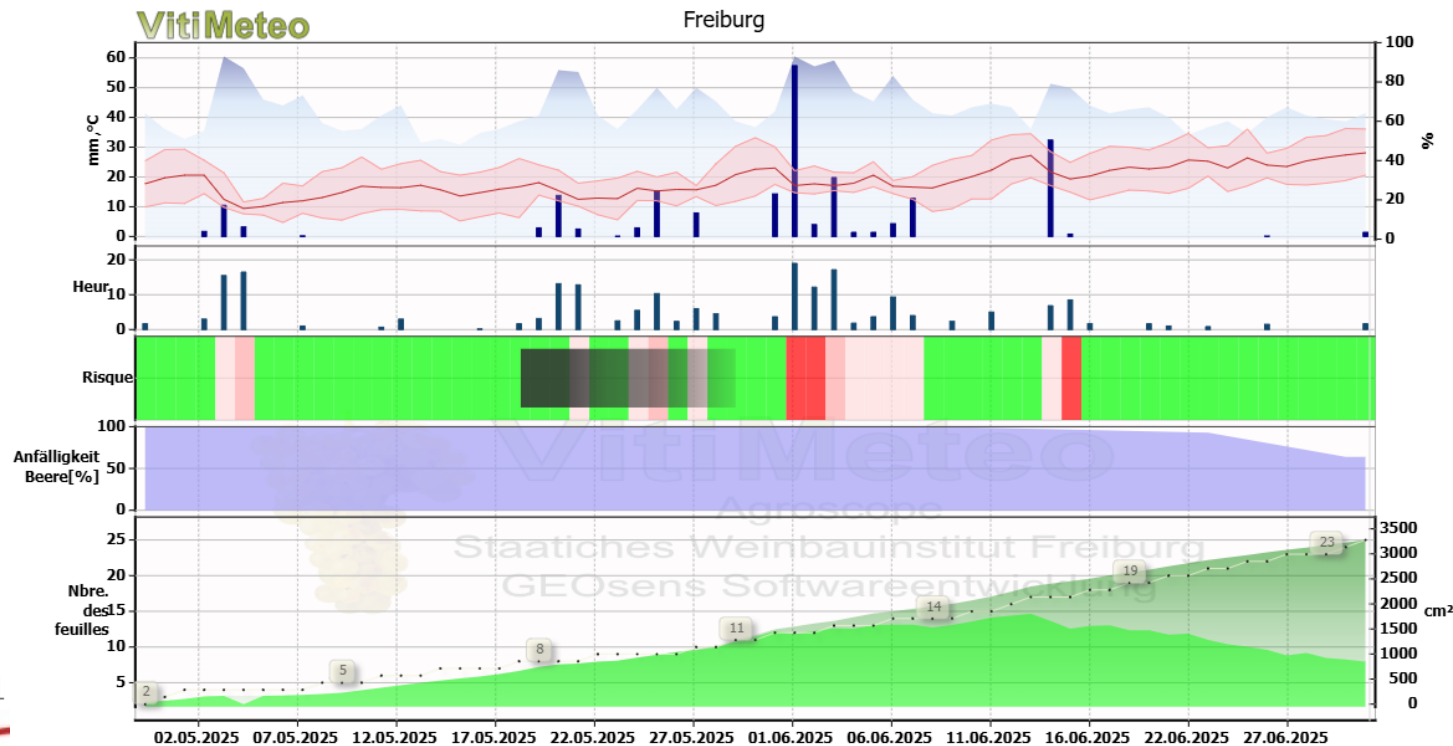


11.03.2026



Agrometeo+ Agrometeo

- Wirkungsdauer einer Behandlung:
- Grafische (schwarzer Streifen) und textuelle Anzeige der Wirkungsdauer basierend auf:
 - Niederschlag (Bio)
 - Wachstum der Blattfläche (Verdünnung der PSM)



▶ Info
 ▶ Légende
 ▶ Phénologie

Durée d'action du traitement

Type de traitement

Bio/Öko ⓘ
 Integriert ohne Phosphonate ⓘ
 Integriert mit Phosphonate ⓘ

Date du traitement:

2025-05-19

Afficher la durée d'action

L'effet prend fin le: 2025-05-30
 après surface foliaire nouvellement formée (cm²): 496 cm²



1





BasePhyto – ein neues Entscheidungshilfetooll für den Pflanzenschutz

- Projekt 2020 lanciert von einer Waadtländer Arbeitsgruppe – bestehend aus den Beratungsstellen für Rebbau, Obstbau, Gemüsebau und Ackerbau sowie den wissenschaftlichen Institutionen und agronomischen Referenzstellen – und dem Kanton Waadt, der das Projekt vier Jahre lang finanziert hat

- SPP (DGAV)
- Proconseil
- UFL
- OTM
- Agridea
- Agroscope

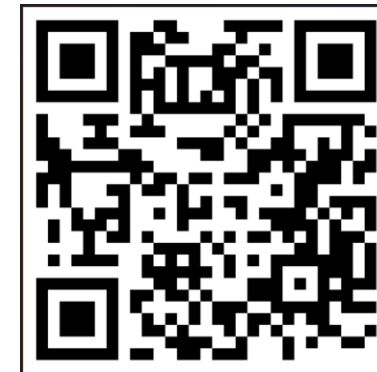


11.03.2026





BasePhyto – ein neues Entscheidungshilfetooll für den Pflanzenschutz



www.basephyto.ch



11.03.2026



Neue Fachbewilligung erhalten

1



Pflanzenschutzmitteilung
Nr. 01 7. Januar 2026

ZUR INFORMATION

- Die neue Fachbewilligung erhalten
- Rebberg des 21. Jahrhunderts
- Agrovina

ALLGEMEINES

DIE NEUE FACHBEWILLIGUNG ERHALTEN

Für den Kauf von Pflanzenschutzmitteln (PSM) für die berufliche Verwendung in der Landwirtschaft ist eine Fachbewilligung erforderlich. Diese Regelung gilt für Personen, die ihre Ernte verkaufen.

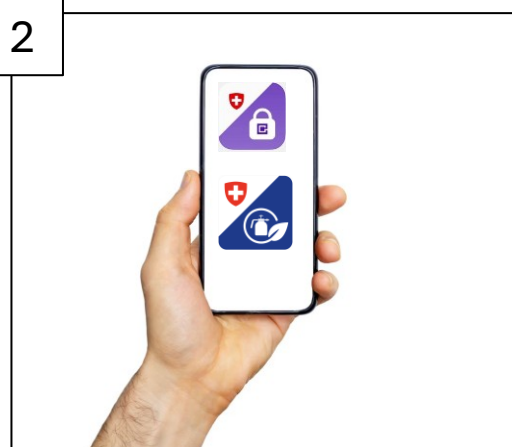
Ab dem 1. Januar 2026 tritt die Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft (VFB-L) in Kraft. Die neue Bewilligung wird in digitaler Form ausgestellt. Das Jahr 2026 ist als Übergangsjahr zu betrachten. Ab Januar 2027 ist der Kauf von PSM für gewerbliche Zwecke nur noch gegen Vorlage einer gültigen digitalen Fachbewilligung möglich. Personen, die im Besitz einer bisherigen Fachbewilligung oder eines anerkannten Diploms sind (siehe Liste der anerkannten Ausbildungen [hier](#)), müssen diese zwischen dem 3. Januar und dem 30. Juni 2026 online umtauschen.

Dieser Umtausch kann ohne Prüfung und ohne Teilnahme an einer Schulung erfolgen. Hier sind die erforderlichen Schritte (Empfehlung: einen Computer verwenden):

- Halten Sie Ihre Fachbewilligung oder ihr anerkanntes Diplom als PDF-Datei bereit. Die Identität der Inhaberin bzw. des Inhabers muss darauf ersichtlich sein.
- Gehen Sie auf die Website [FaBe-PSM](#).
- Melden Sie sich mit einem Login an. Erstellen Sie gegebenenfalls ein [Login](#) auf AGOV. Die Identifikation muss persönlich auf den Namen der antragstellenden Person ausgestellt sein.
- Füllen Sie das elektronische Formular mit Ihren Daten aus.
- Laden Sie Ihre aktuelle Genehmigung (Fachbewilligung oder Diplom) hoch.
- Wählen Sie die gewünschten Kategorien aus (Landwirtschaft, eventuell auch Gartenbau und/oder Spezialbereiche).
- Schicken Sie das Formular ab.
- Nach der Validierung wird Ihnen eine Gebühr von 50 Franken pro ausgewählte Kategorie in Rechnung gestellt.

Um den Kauf von PSM zu erleichtern, ist die Fachbewilligung in digitaler Form als QR-Code in der Smartphone-App «FaBe-PSM» verfügbar. Für Inhaber ohne Smartphone kann der QR-Code der Genehmigung ausgedruckt werden.

2



3

Diese Fachbewilligung wird erteilt aufgrund der bestandenen Prüfung und gestützt auf Artikel 2 oder Artikel 4-6 der Verordnung des UVEK vom 28. Juni 2005 über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und im Gartenbau (VFB-LG, SR 814.812.34).

Ce permis est accordé sur la base de l'examen et conformément à l'article 2 ou aux articles 4-6 de l'ordonnance du DEPEC du 28 juin 2005 relative au permis pour l'emploi de produits phytosanitaires dans l'agriculture et l'horticulture (OPer-AHT ; RS 814.812.34).

La presente autorizzazione speciale viene rilasciata in seguito al superamento dell'esame e viziò gli articoli 2 e 4-6 dell'ordinanza del DATEC del 28 giugno 2005 concernente l'autorizzazione speciale per l'impiego di prodotti fitosanitari nell'agricoltura, nell'orticoltura e nel giardinaggio (OASAGG; RS 814.812.34).

Stampel und Unterschrift der Prüfungstelle
Timbre et signature de l'organe chargé des examens
Timbro e firma dell'organo d'esame

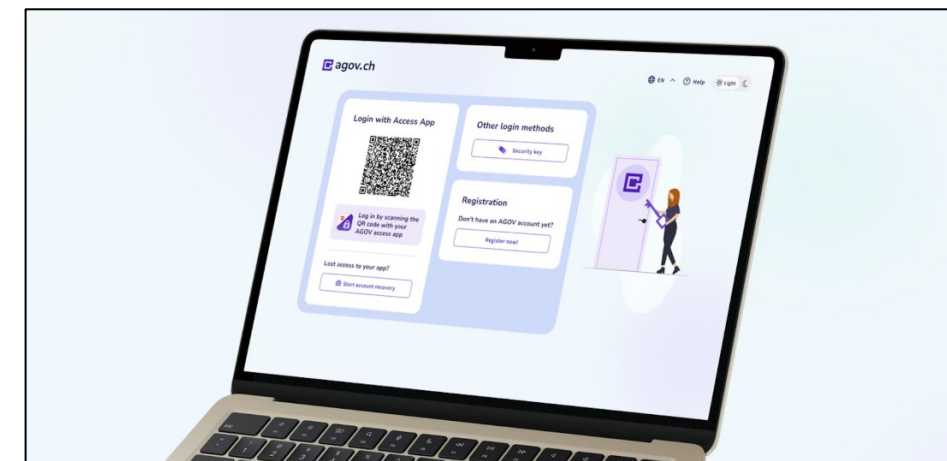
Name Nom Cognome	Daniel
Vorname Prénom Nome	Imhof
Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita	11.03.1965
Heimatort Lieu d'origine Luogo d'origine	Leytron (VS)
Prüfungsstelle Organe chargé des examens Organo d'esame	Changins - Haute école de viticulture et oenologie
Prüfungdatum Date d'examen Data dell'esame	Changins, 5. September 1990
	Changins Route de Duillier 50 Case postale 1348 CH - 1260 NYON 1

4

Daniel Imhof, 11. März 1965
Agriculture



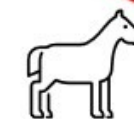
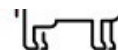
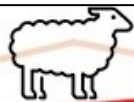
Fabe-Nr.:
Agriculture Valable jusqu'au: 31.12.2031



Videokapsel Austausch Fachbewilligung:
Pflanzenschutzbehandlungen - - vs.ch



11.03.2026



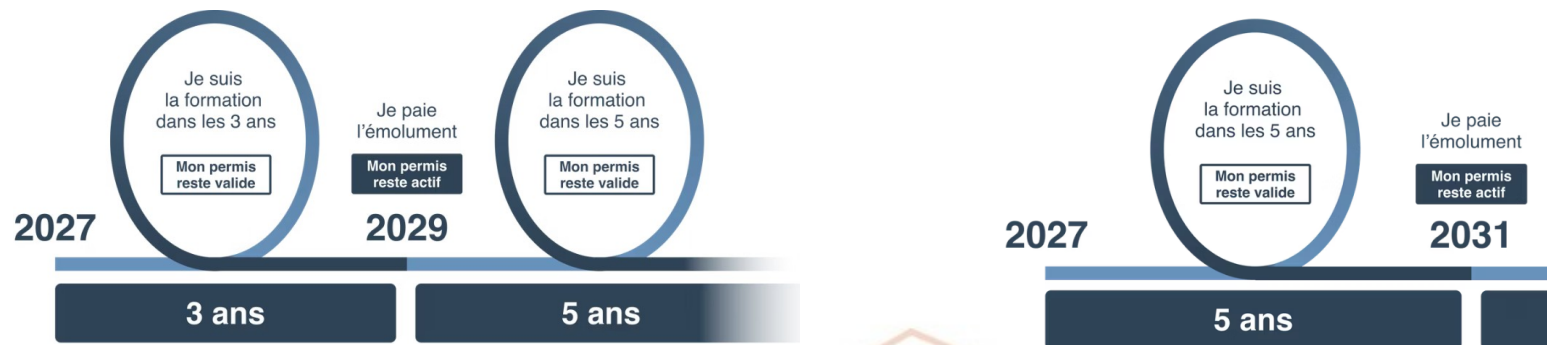
Erneuerung der digitalen Fachbewilligung

- Ab 2027 alle 5 Jahre Teilnahme an einer Weiterbildung (ohne Prüfung)

TYPE DE PERMIS	COURS À THÈMES IMPOSÉS	COURS À THÈMES À OPTION	TOTAL HEURES DE FORMATION
Agriculture	2 heures	6 heures	8 heures

Bewilligungen oder Diplome vor 2000 erhalten

Bewilligungen oder Diplome nach 2000 erhalten



11.03.2026



28



Abdrift und Abschwemmung - Definition

Abdrift: Teil der Spritzbrühe, der sein Ziel nicht erreicht und bei der Ausbringung in Form feiner Tröpfchen durch die Luft ausserhalb der Parzelle transportiert wird.

Abschwemmung: Bei Niederschlägen werden die PSM durch das an der Oberfläche abfliessende Wasser aus der Parzelle transportiert. Die PSM können in diesem Fall nach der Ausbringung im Wasser gelöst oder an Bodenpartikel gebunden sein.



11.03.2026



Abdrift

ÖLN

Verpflichtung, 1 Punkt zur Reduktion des Abschwemmungsrisikos zu erhalten.

Der obligatorische Punkt gilt für alle Parzellen.

Satz SPe 3

(Zulassungsaufgabe)

Sicherheitsabstand, der zu Oberflächengewässern / Biotopen / öffentlichen Einrichtungen eingehalten werden muss.

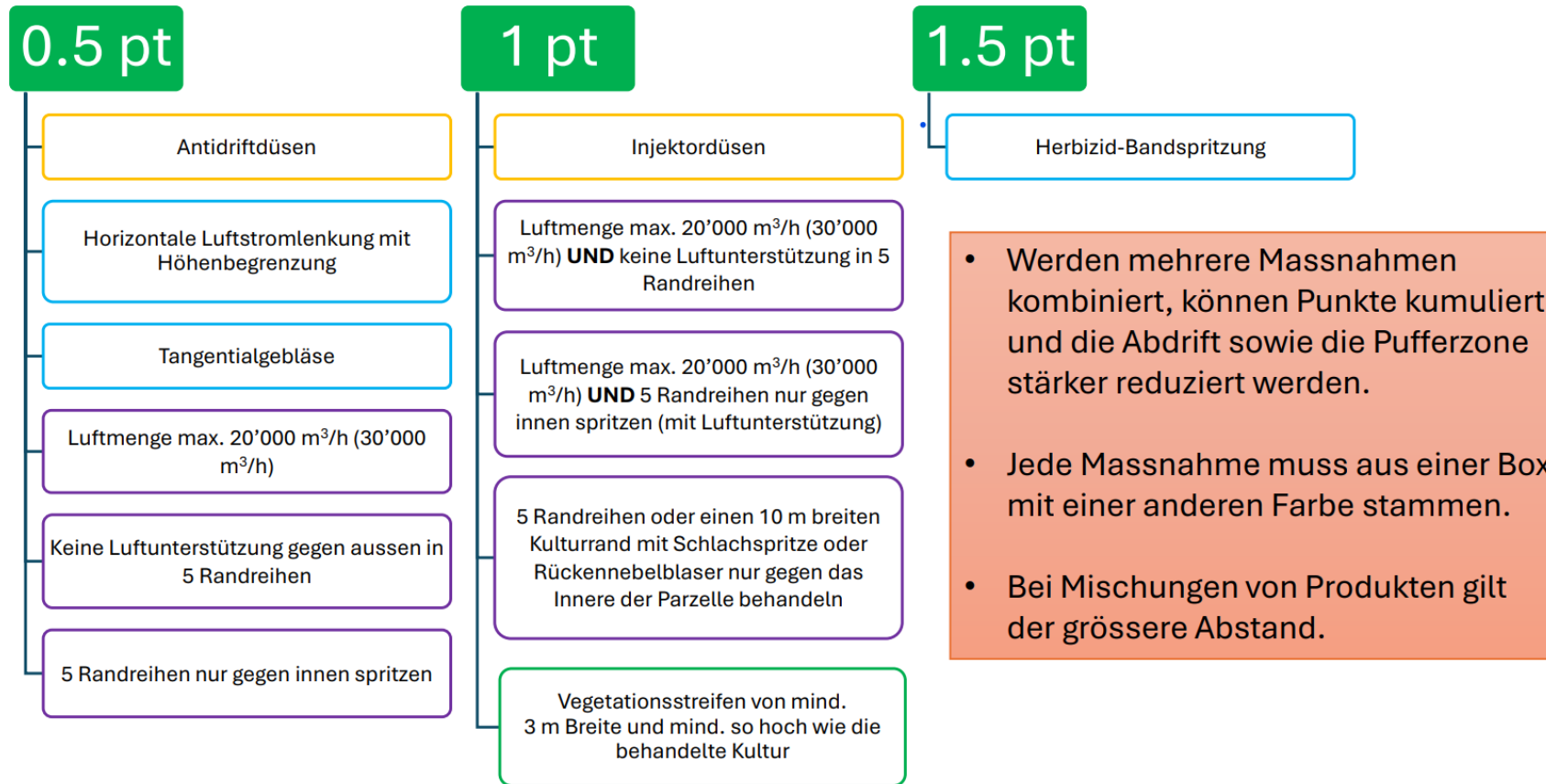
Möglichkeit zur Reduzierung des Abstands mit Punkten zur Reduktion des Abschwemmungsrisikos.



11.03.2026



Abdrift



Abdrift-Risiko bei vertikalen Kulturen Massnahmen zur Abdrift in Raumkulturen



11.03.2026



Abschwemmung

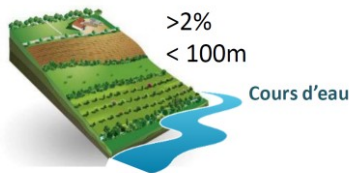
ÖLN →

Verpflichtung, 1 Punkt zur Reduktion des Abschwemmungsrisikos zu erhalten für Parzellen, die diese Voraussetzungen erfüllen:

- in Hangrichtung an Oberflächengewässer, an entwässerte Strassen oder entwässerte Wege grenzen,
- mit einem Gefälle von mehr als 2 %.

Phrase SPe3 →
(Zulassungsauflage)

Verpflichtung, Punkte zu erhalten entsprechend dem verwendeten Produkt für Parzellen, die diese beiden Voraussetzungen erfüllen:



- weniger als 100 Meter in Hangrichtung von Oberflächengewässern entfernt,
- mit einem Gefälle von mehr als 2 %.



11.03.2026



Abschwemmung

Reduktion des Abschwemmungsrisikos, Massnahmen und Anzahl Punkte für Dauerkulturen				
Massnahmen Punkte	Bewachsener Pufferstreifen zwischen Parzelle und Gewässer	Massnahmen innerhalb der Parzelle	Art der Pflanzung	Reduktion der behandelten Fläche
1	6 m	<ul style="list-style-type: none"> Begrünung zwischen den Reihen (gemäss Vorgabe ÖLN)¹ 	<ul style="list-style-type: none"> Terrassenlagen gemäss Anhang 3 der Direktzahlungsverordnung Direktzahlungsverordnung 	<ul style="list-style-type: none"> Behandlung auf weniger als 50 % der Fläche (Herbizide)
2	10 m	<ul style="list-style-type: none"> Begrünung zwischen den Reihen inkl. Vorgewende (gemäss Vorgaben ÖLN)¹ 	<ul style="list-style-type: none"> Terrassierung/auf den Terrassen kein Gefälle 	
3	20 m	<ul style="list-style-type: none"> Vollständige Begrünung inkl. Baumstreifen und Vorgewende 		

¹ Die im ÖLN geltenden Anforderungen sowie die Ausnahmen (spezielle Situationen) sind in den ÖLN-Richtlinien enthalten

[Abschwemmungs-Risiko Dauerkulturen - Agripedia](#)
[Massnahmen Abschwemmung Dauerkulturen – Agripedia](#)
[Vortrag PowerPoint: Reduktion der Abdrif](#)



11.03.2026



Lagerung von PSM

- Im Jahr 2024 gab es in der Schweiz 308 Fälle von Exposition von Kindern gegenüber Pflanzenschutzmitteln!!!

➔ Sicherheitsregeln für die Lagerung sind wichtig

Häufigkeit der Noxengruppen bei allen Fällen von Giftkontakt beim Menschen

Noxengruppen / Altersgruppen	Erwachsene	Kinder	Alter undefiniert	Total	
Medikamente	6977	5669	22	12668	35,6%
Haushaltsprodukte	3222	5259	11	8492	23,8%
Pflanzen	742	2342	1	3085	8,7%
Körperpflegemittel und Kosmetika	466	1822	2	2290	6,4%
Technische und gewerbliche Produkte	1765	472	6	2243	6,3%
Nahrungsmittel und Getränke (exkl. Pilze und Alkohol)	1182	996	4	2182	6,1%
Genussmittel, Drogen und Alkohol	720	468	4	1192	3,3%
Produkte für Landwirtschaft und Gartenbau	361	308	1	670	1,9%
Pilze	442	221	3	666	1,9%
(Gift-)Tiere	309	141	2	452	1,3%
Veterinärarzneimittel	104	60	-	164	0,5%
Andere oder unbekannte Noxen	991	488	23	1502	4,2%
Total	17281	18246	79	35606	100%

Quelle: Jahresbericht Tox Info Suisse 2024

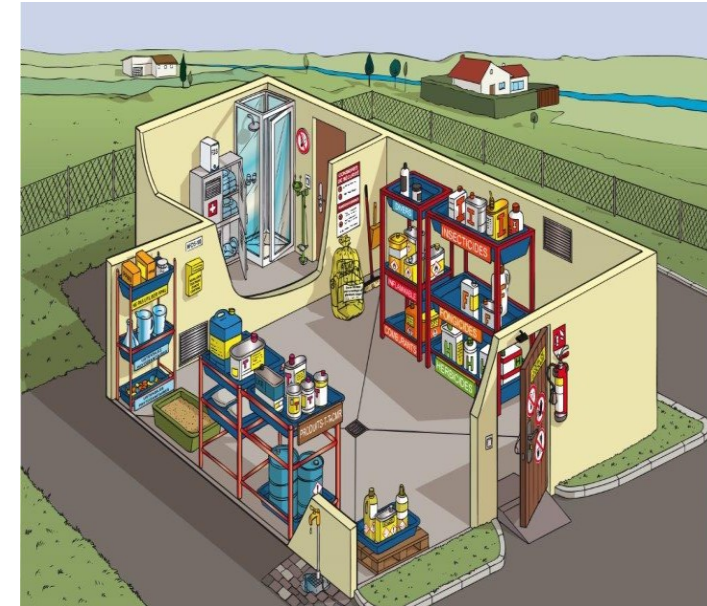


11.03.2026

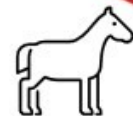


Lagerung von PSM

- ▶ Der Raum / Schrank muss abgeschlossen sein
- ▶ Jegliches Risiko für das Austreten in die Kanalisation muss ausgeschlossen werden können (Auffangwannen)
- ▶ Der Lagerbereich muss gut belüftet und trocken sein
- ▶ Die Oberfläche der Schränke muss aus nicht absorbierendem und nicht brennbarem Material bestehen
- ▶ Pflanzenschutzmittelpulver ist stets oberhalb flüssiger Produkte zu lagern
- ▶ Notrufnummern sind angeschlagen
- ▶ Die Sicherheitsdatenblätter müssen aufbewahrt werden
- ▶ Die verschiedenen Arten von Pflanzenschutzmitteln (z. B. Herbizide / Fungizide) sind getrennt aufzubewahren



11.03.2026



Befüll- und Waschplätze

• Kontext

- Herausforderung für den Gewässerschutz
 - Schon wenige Tropfen PPS können das Wasser verschmutzen
 - Grenzüberschreitungen: Entzug des PPS
- Kontrollen im Rahmen der ÖLN
- Besonderheiten des Wallis
 - Topographie
 - 17 «öffentliche» Anlagen
 - Instandsetzung der Anlagen bis Ende 2028 (Kontrolle durch die DUW)



Quelle: Agridea



11.03.2026



Befüll- und Waschplatz

- Kantonales Konzept: in Ausarbeitung
 - Öffentliche Einrichtungen bevorzugen
 - Optimale Lösungen für die Aufbereitung von Waschwasser auswählen
 - Technische Anforderungen festlegen
 - Verursacherprinzip einbeziehen: Abrechnung nach verbrauchtem Wasservolumen



Biobac (Agridea)



Vertical Green Biobed™ Image: ecquart



Evapophyt®



11.03.2026



Befüll- und Waschplätze

- Reminder
 - Befüllen



Mobile Auffangwanne



Feste Anlage mit Überlaufauffang



11.03.2026



Befüll- und Waschplätze

- Reminder

- **Interne Spülung: auf der Parzelle (ÖLN-Pflicht)**
 - Automatisch ab 2023 für alle Geräte mit einem Tankvolumen von mehr als **400 Litern (ÖLN)**
 - Schlauchspritzen, Rückennebelbläser und Rückenspritzen müssen nicht mit einer automatischen Spritzeninnenreinigung ausgerüstet sein.
 - Alternative Lösungen (Frischwasserbehälter vor Ort, Wasserstelle auf der Parzelle).
 - Erforderlich ist eine Wassermenge von mindestens 10 % des Fassungsvermögens des Spritzgeräts oder 10 x des Spritzbrührestes.
- **Spülwasser mit hoher Geschwindigkeit auf eine möglichst grosse Fläche sprühen**



Cuve de pulvérisateur munie d'une buse de rinçage, agrotop.



11.03.2026



Befüll- und Waschplatz

- Reminder

- Aussenreinigung

- Auf der Parzelle, wenn möglich. Substanzablagerungen noch nicht trocken, daher leichter zu reinigen (weniger Wasser).
 - Auf einem Waschplatz
 - Befestigt
 - Mobil



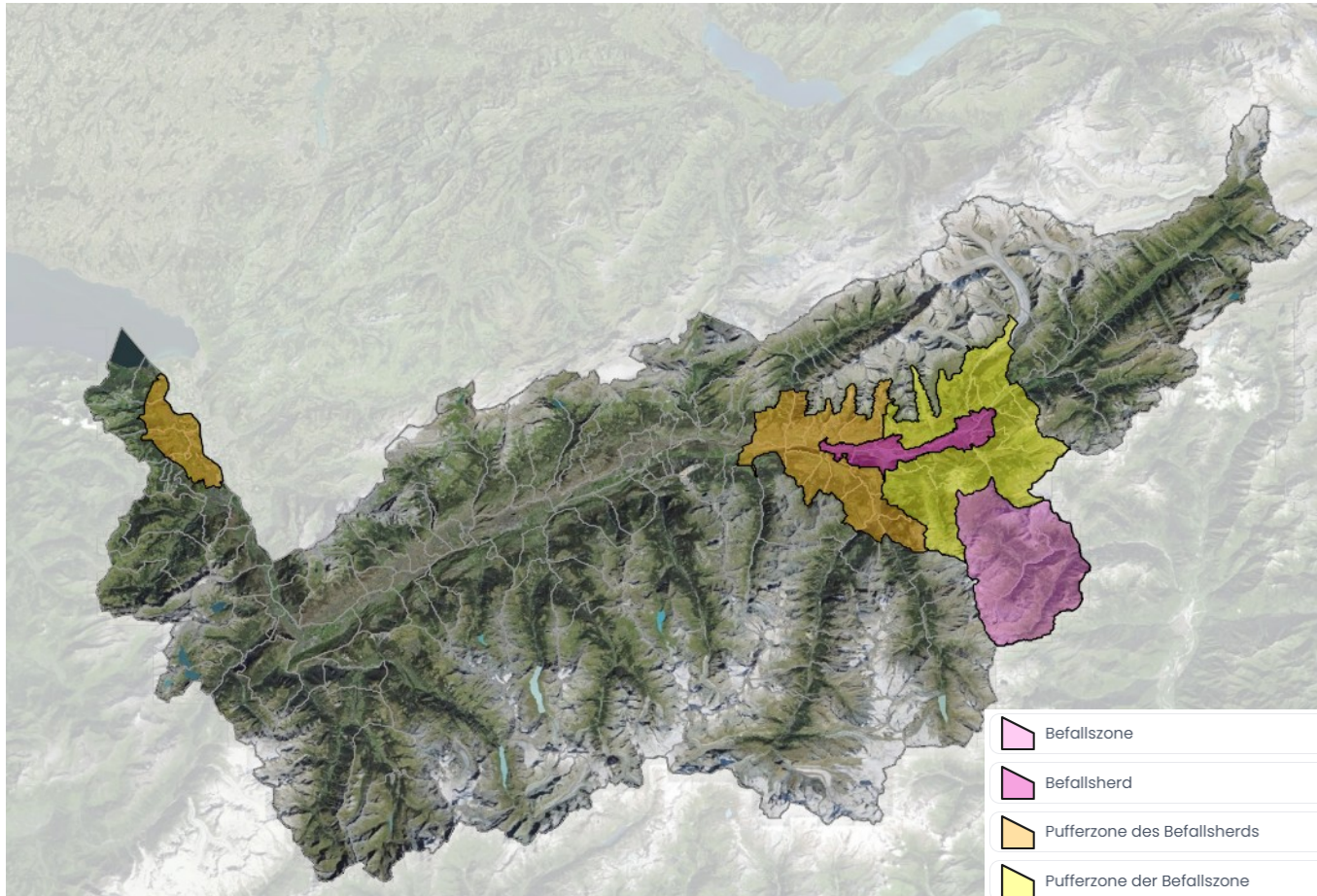
Aire de nettoyage mobile: L'eau de nettoyage est pompée en continu dans la cuve de rétention lors du nettoyage. A cause de l'absence de toit, la bâche doit être rangée après chaque utilisation pour éviter un débordement en cas de fortes précipitations, M. Hochstrasser.



11.03.2026



Popillia japonica - Stand der Dinge

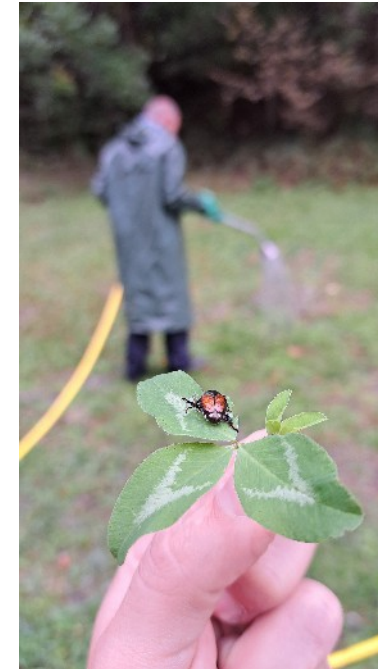
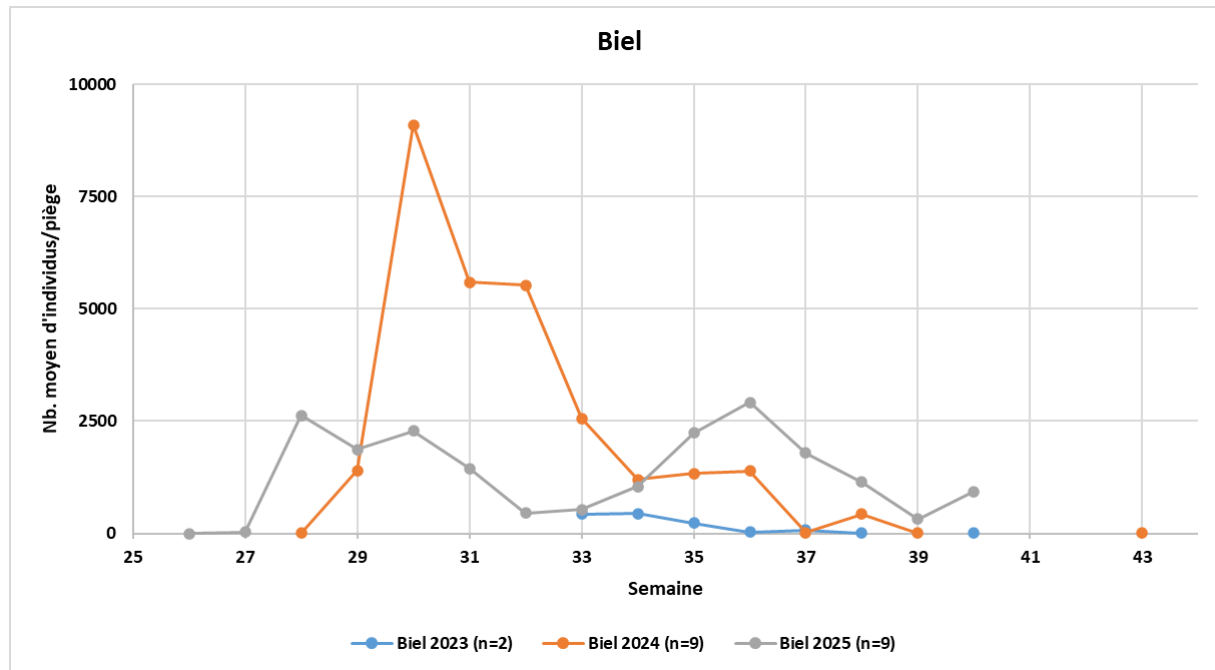


11.03.2026



Popillia japonica – Befallszone

- Befallszone (Simplon): die Ausbreitung eindämmen
 - Im Jahr 2025 viel weniger Fänge als im Jahr 2024



- Einsatz von Nematoden auf einer kleinen Fläche in Gondo



11.03.2026

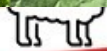


Popillia japonica – Befallsherd

- Befallsherd Raron-Termen: Tilgung
 - Etwa 20 gefangene Individuen in 2024
 - 200 im Jahr 2025 (mehr Fallen), davon 125 in einer Falle in Visp
 - Ausbringung von Nematoden auf Sportplätzen, Rasenflächen um Schwimmbäder und in Privatengärten



11.03.2026



Popillia japonica

- Bekämpfungsmittel

- Massenfallen
- LLINs
- Pflanzenschutzbehandlungen: Notfallzulassung in 2025
 - Nematoden gegen die Larven
 - Acetamiprid gegen die Käfer
- Laufende Forschungsprojekte



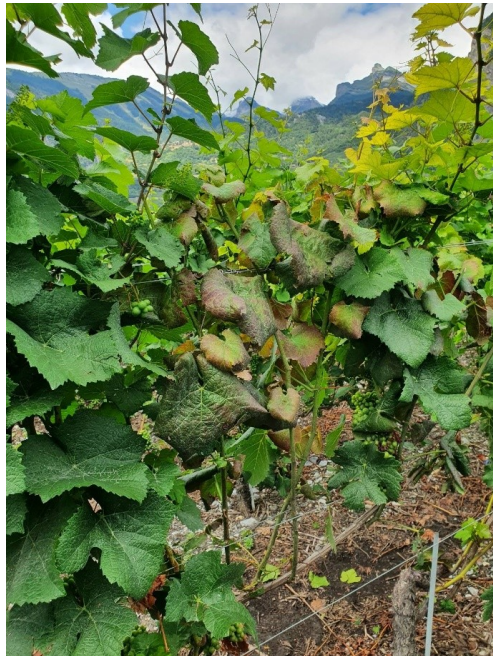
Fotos: BLW, Situation Tessin 2024



11.03.2026



Goldgelbe Vergilbung (GGV)



Leytron
(26.07.2023)



*Scaphoideus
titanus*
Agroscope.ch



Saillon
(09.08.2023)



Fully
(14.09.2022)



Leytron
(22.09.2022)



11.03.2026

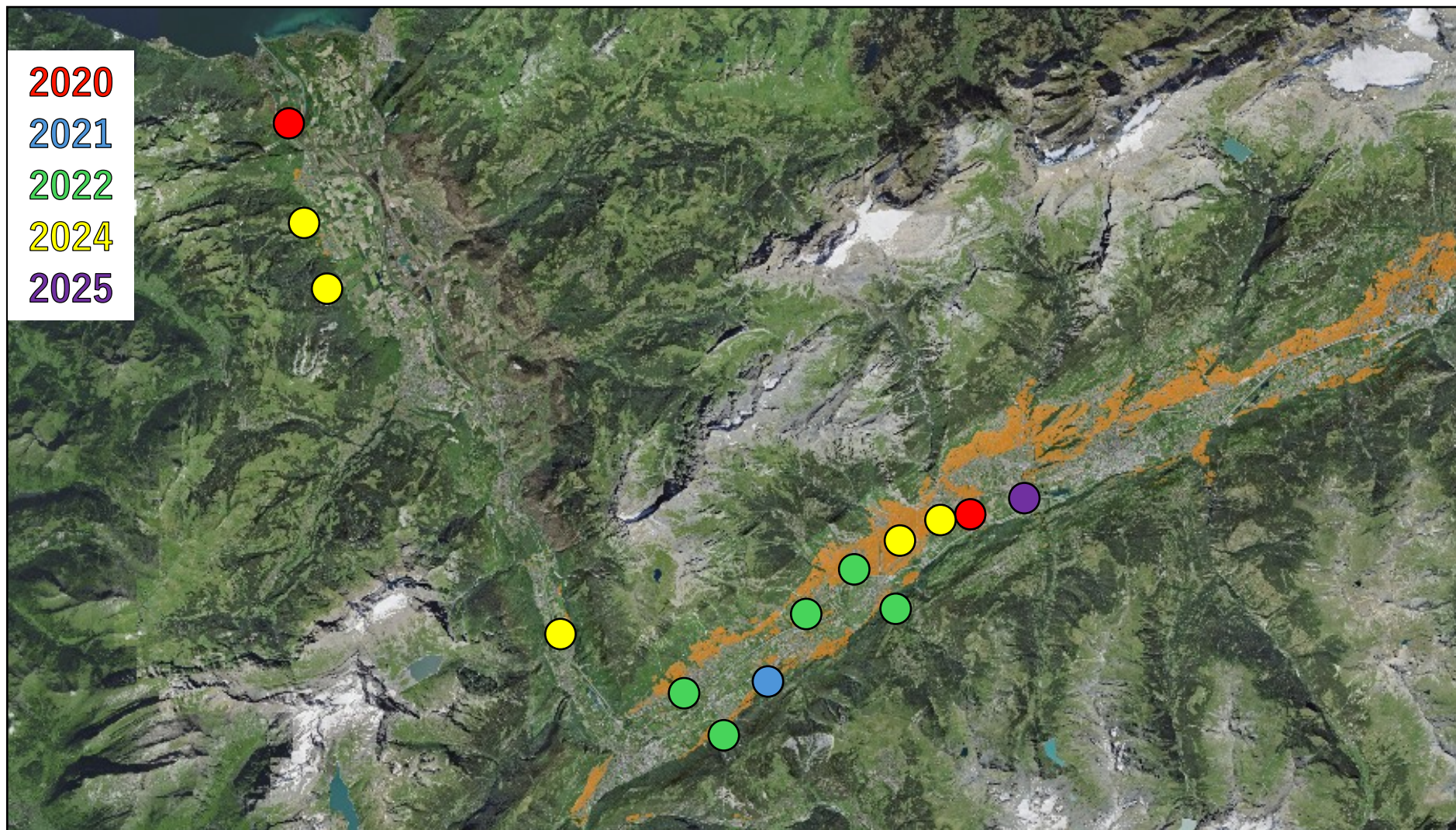


45

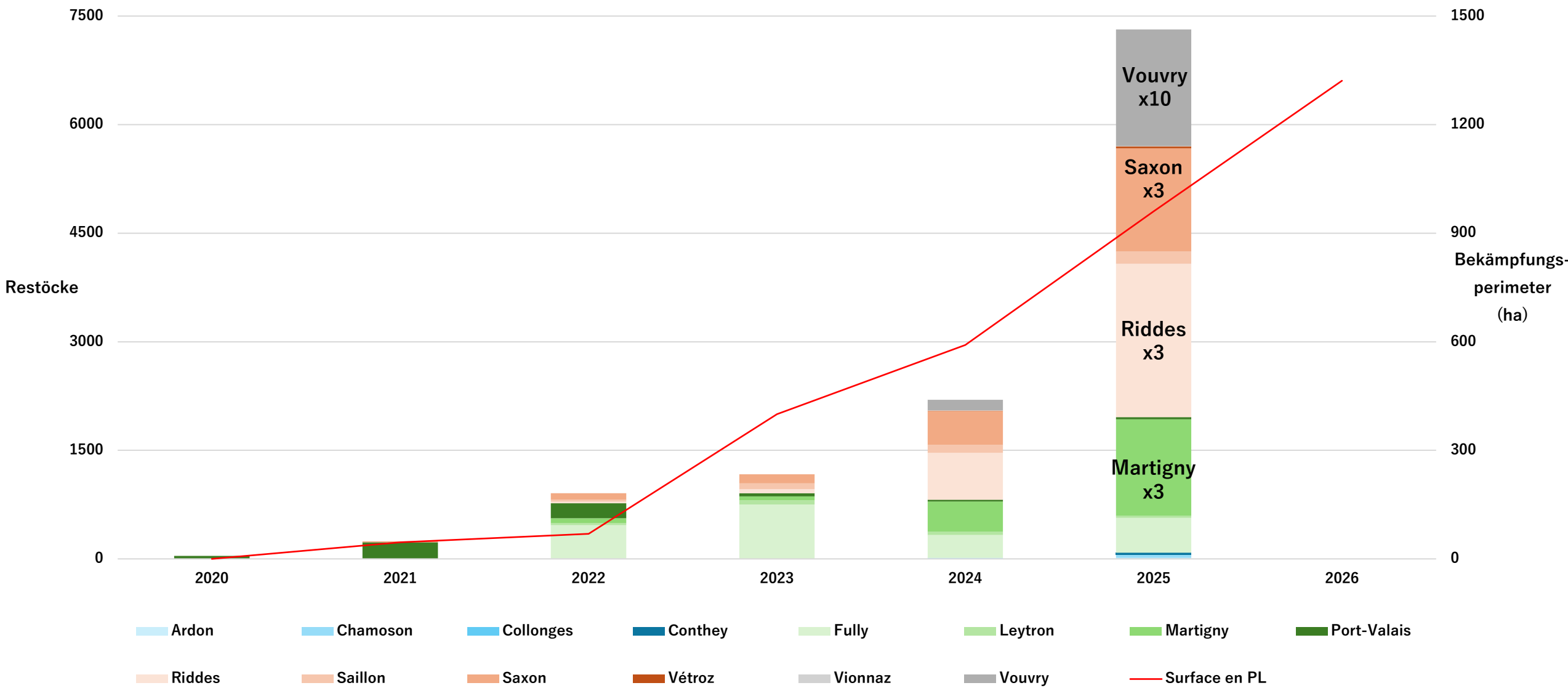


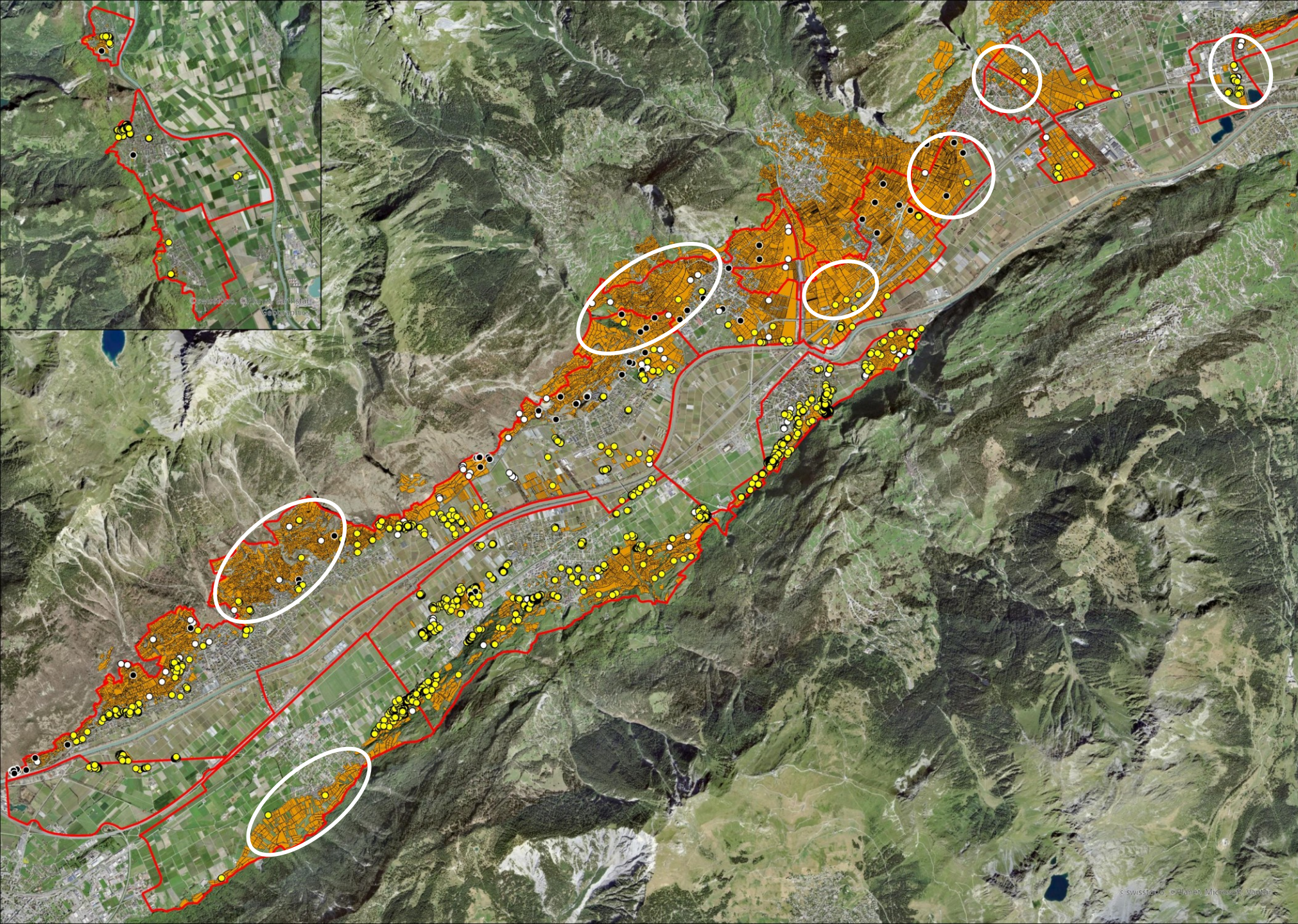


Geregelte Gemeinden



Entwicklung der an GGV erkrankten Rebstöcke und der Bekämpfungsperimetersfläche seit 2020





BP 2025 = 960 ha

BP 2026 = 1321 ha

+ 37.6%

106 Rebstöcke
(1.44%)

Mahnung

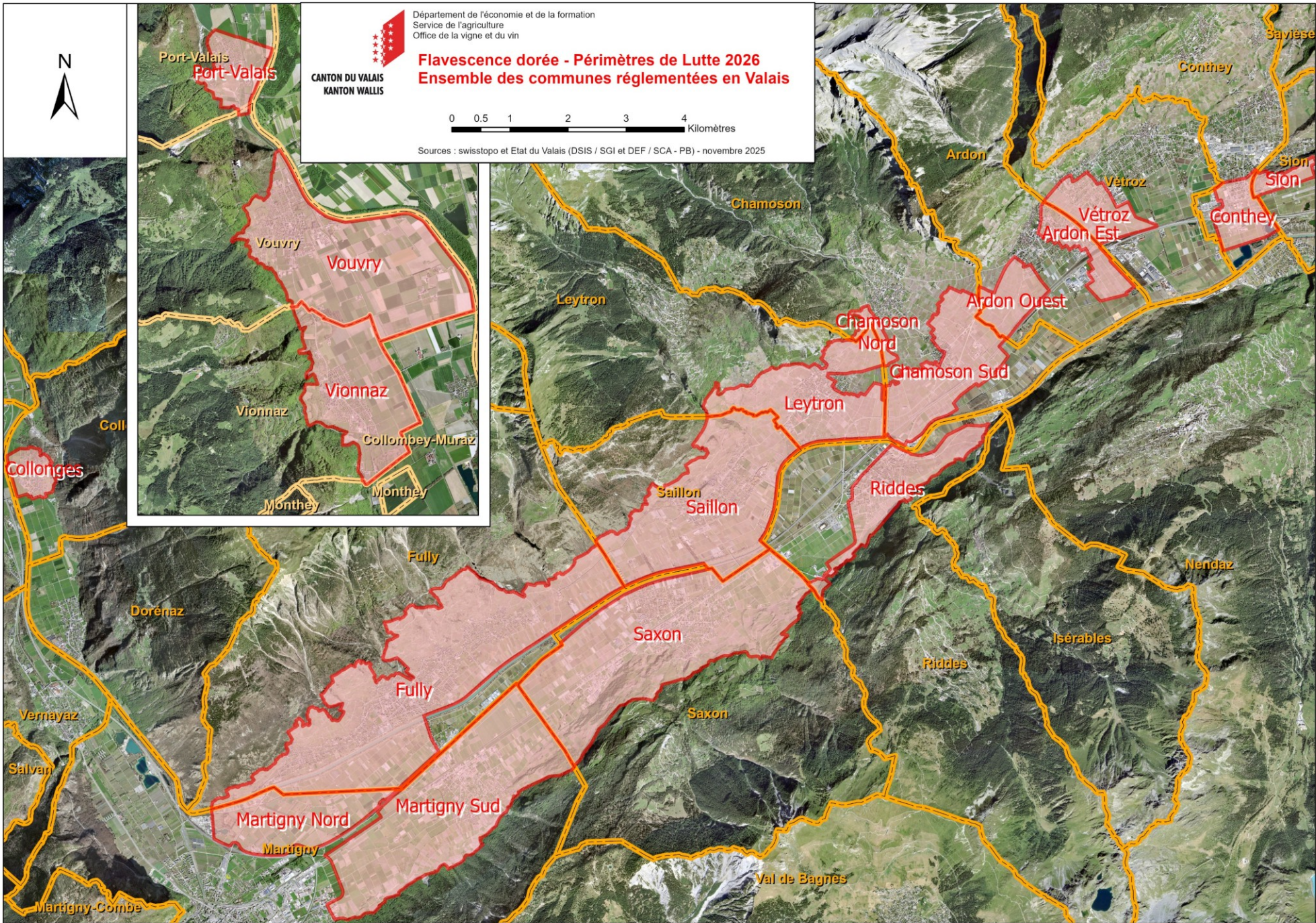
358 Eigentümer

**Informations-
schreiben AV**

375 Bewirtschafter

3900 Eigentümer





S. titanus / sem.

2025

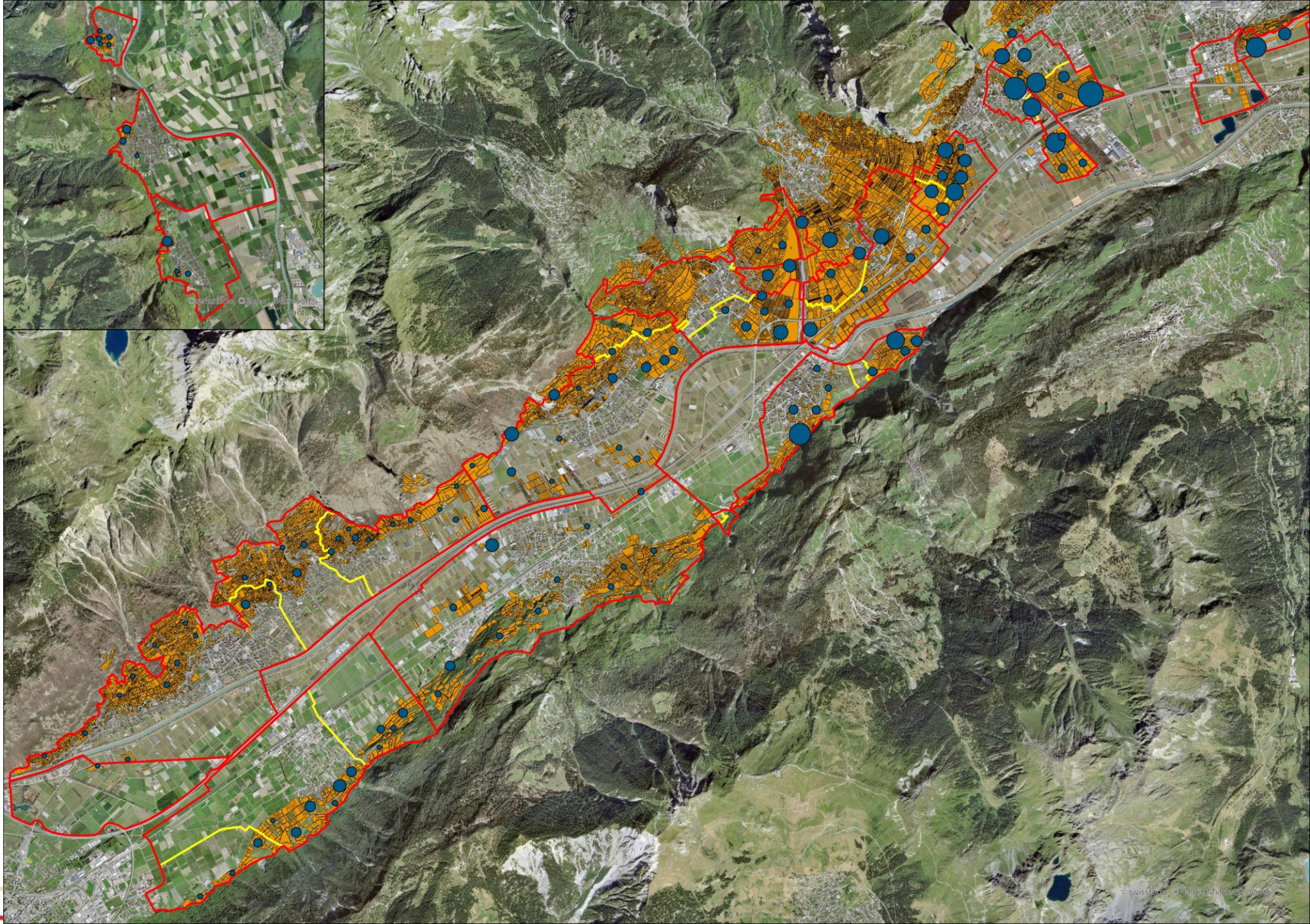
BP = 7.8

ABP = 17.3

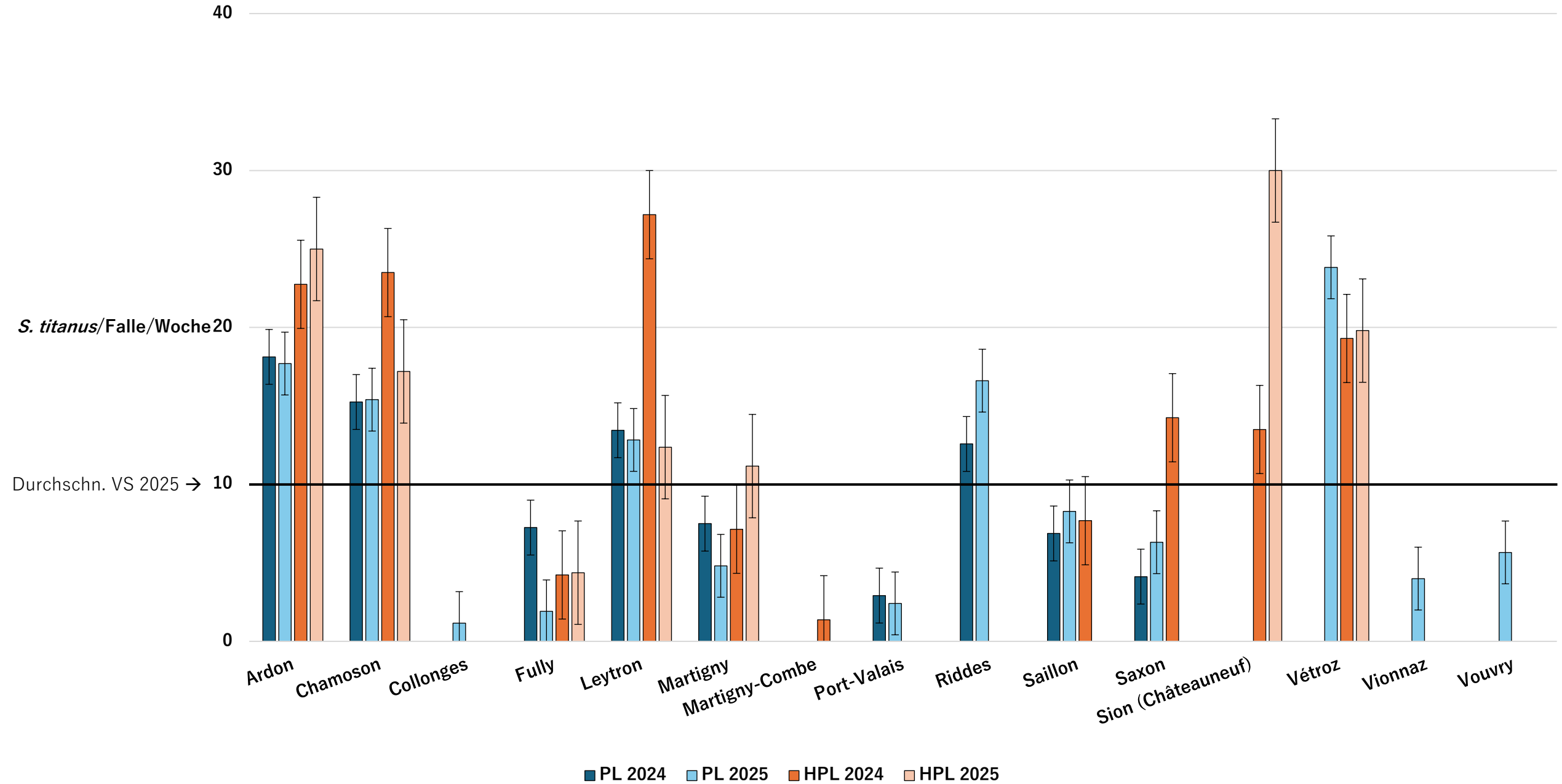
2024

BP = 9.7

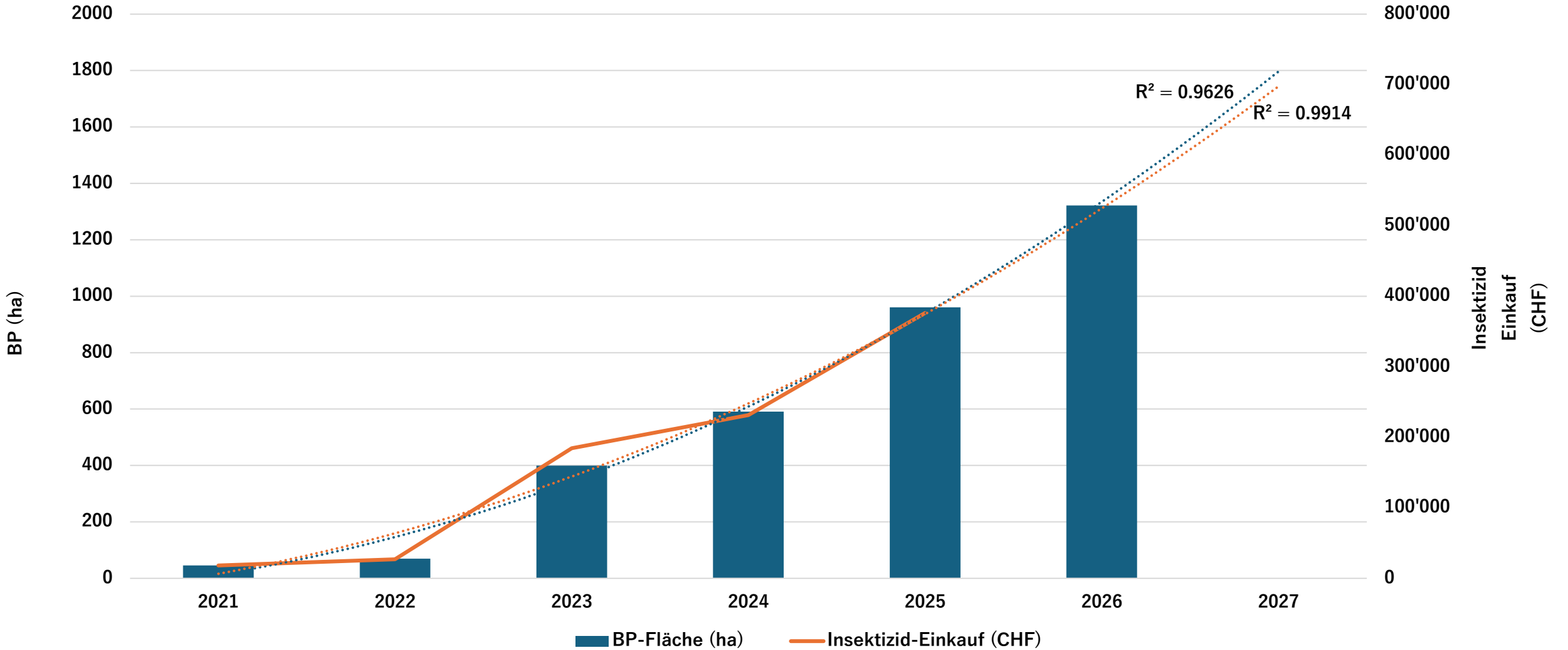
ABP = 13.1



Durchschnittl. Fangmengen von *S. titanus* in 2024 und 2025



Prognose 2026-2027



Geplante Massnahmen für 2026

- Anpassung der Allgemeinverfügungen
 - Verpflichtung zur individuellen Kontrolle der Weinberge und zur Meldung von Verdachtsfällen über das Formular
 - Zuerst gesunde Parzellen und Parzellen ausserhalb der BP bearbeiten. Obligatorische Reinigung der Maschinen vor dem Verlassen eines befallenen Rebbergs bzw. eines Bekämpfungspereimeter
 - Die Gemeinden sind für die visuelle Kontrollen verantwortlich und nicht mehr die kommunalen Winzerverbänden
 - Rückerstattung der effektiven Kosten in der Höhe von maximal 85.-/ha
 - **Finanzielle Aspekte**
 - Entschädigung für die Rodung von 10.- auf 3.-/m² gesenkt
- Individuelle Besprechung mit den Winzern mit den meisten GGV⁺-Rebstöcken
- Intensivierung der Präsenz des Amts für Rebbau und Wein bei der visuellen Kontrolle
- Schulungskurse zur Erkennung von Symptomen
- Aktualisierung unserer Broschüre «Einführung in der visuellen Überwachung»



Geplanten Massnahmen für 2026

- Anzeige der GGV⁺-Parzellen auf unserem GIS
- Koordination mit Drohnenbenützer für Behandlungen in BP
- Sensibilisierung der Heligruppierungen für die Notwendigkeit, einen zusätzlichen Service für die 2 Insektizidbehandlungen anzubieten
- Präventive oder freiwilligen Rodung zusätzlicher Flächen
 - Reduzierung der Befallsherden, Rodung von Flächen mit weniger als 10% GGV⁺ -Restöcke oder präventiv
- Rodung von Parzellen
 - 5% oder 10%/3 Jahr
- Verpflichtung zur Rodung von SHK⁺-Rebstöcken (für den ganzen VS Weinberg gültig)



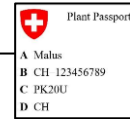
Geplante Massnahmen für 2026

	Fläche [ha]	Anzahl GGV ⁺ -Rebstöcke	% der Gesamtanzahl GGV ⁺ -Rebstöcke
Zu rodende Parzellen	2.7	3'674	50
Befallsherd (freiwillige Rodung)	30.7	2'211	30
Zusätzlich zu rodende Fläche (Änderung der Schwelle)	1.8	939	13
Total	35.2	6'824	93



11.03.2026





A Malus
B CH: 123456789
C PK20U
D CH

1. Anbau vom gesunden Rebmaterial

→ Vermeidung der Einschleppung der Krankheit von Anfang an

- Warmwasserbehandlung
- Pflanzenpass



2. Beherrschung des Vektors

→ Verhindern, dass sich die Krankheit ausbreitet

- Behandlung in den abgegrenzten Gebieten
- Verschiebung von Maschinen vermeiden
- Verfolgung der Populationen



3. Aufsicht der Rebbergs

→ Schnell erkennen und handeln

- Überwachung
- Meldung von Verdächtigungen
- Analyse
- Rodung der befallenen Rebstöcken



11.03.2026



Umgang mit *Conyza* und anderen invasiven Pflanzen und Neophyten

- Spezifische Datenblätter sind (in Kürze) verfügbar unter:
Invasive Pflanzen - - vs.ch

- Identifizierung
- Besonderheiten des Weinbergs
- Bewirtschaftung (vorbeugende Massnahmen; Bekämpfungsmethoden)



11.03.2026



Neophyten und andere invasive Pflanzen

Problem der *Conyza sp.*

- Invasive Pflanze im Weinberg
- 2 Arten:
 - *Conyza bonariensis* (< 1 m)
 - *Conyza sumatrensis* (> 1 m)

Zur Erinnerung:

Mehrere Populationen haben eine Resistenz gegen Glyphosat



Diese Pflanzen sind gegen Glyphosat resistent



11.03.2026



Problemataik der *Conyza sp.* > Resistenz

- Allgemeine Entscheidung: Sondergenehmigung für die Verwendung von Bodenherbiziden nach Mitte Juni (Flazasulfuron (Chikara 25 WG))

Situation	Anwendung
<ul style="list-style-type: none"> - Nachgewiesene Glyphosat-Resistenz - Böden mit geringer Bodenbearbeitung (<100 mm) - Enge Kulturen (< 1,4 m) - Nicht mechanisierbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit einem Hand- oder Rückensprüngerät (keine Schlauchspritze, Gun): Schutzkleidung tragen - Nur eine zusätzliche Anwendung nach Mitte Juni - Einhaltung der Abstände SPe

Ausgeschlossen BIO; PSB kein Einsatz von Herbiziden; BFF I und II, Neuanpflanzung, Vitiswiss, IP, ÖLN



11.03.2026



Rodung einer Rebbparzelle

- Eine Seite auf der Website des SCA informiert über:
 - Finanzielle Unterstützung für die Rodung
 - Die wichtigsten Bedingungen
 - Das Verfahren und das Anmeldeformular
 - Einzelheiten zu aufgegebenen/schlecht gepflegten Weinbergen
 - Die Aufwertung ehemaliger Weinbauflächen

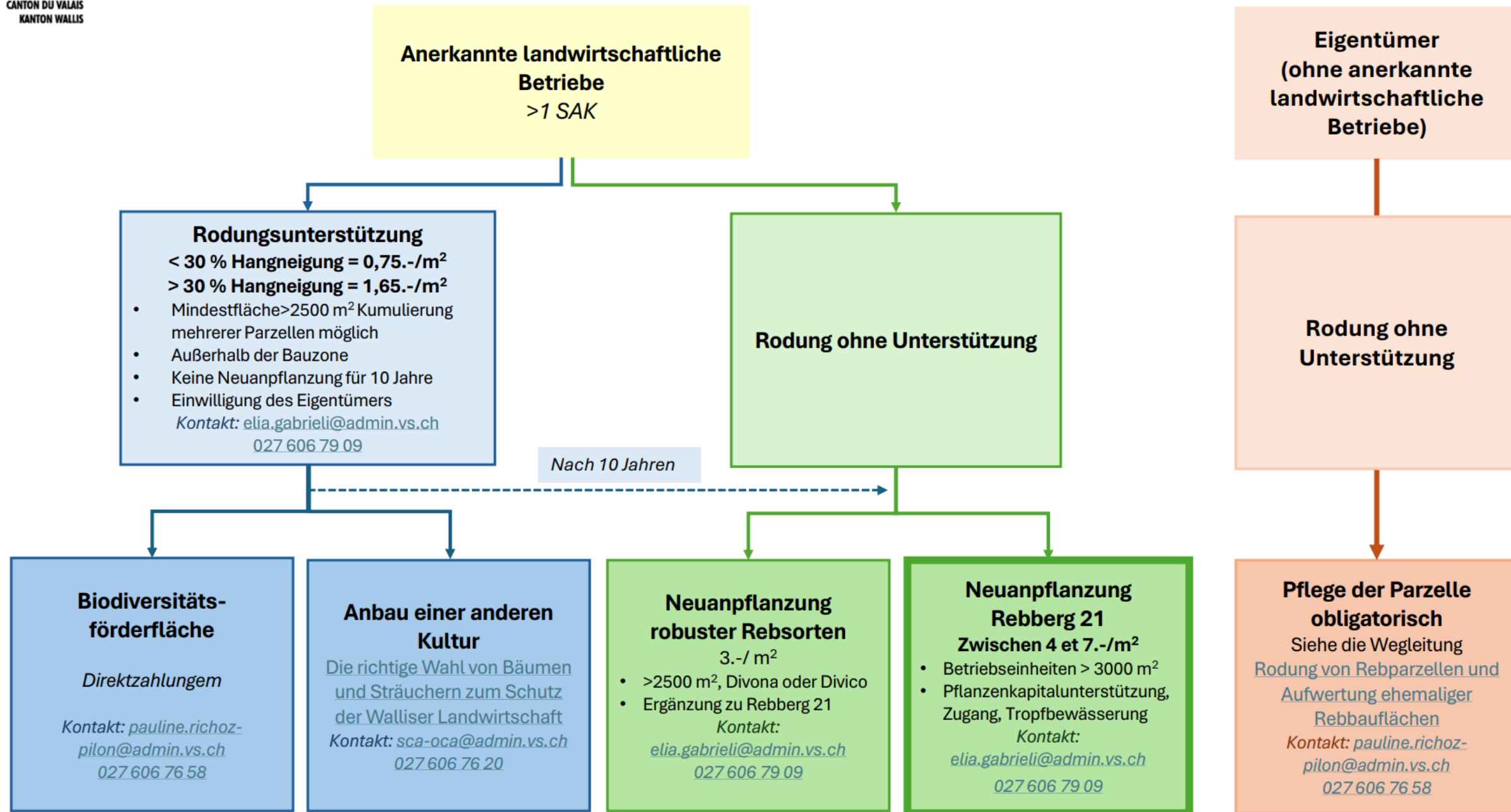


[Unterstützung für die Rodung - - vs.ch](https://www.vs.ch)



11.03.2026





Anerkannte landwirtschaftliche Betriebe
>1 SAK

Rodungsunterstützung

< 30 % Hangneigung = 0,75.-/m²
> 30 % Hangneigung = 1,65.-/m²

- Mindestfläche > 2500 m² Kumulierung mehrerer Parzellen möglich
- Außerhalb der Bauzone
- Keine Neuanpflanzung für 10 Jahre
- Einwilligung des Eigentümers

Kontakt: elia.gabrieli@admin.vs.ch
027 606 79 09

Rodung ohne Unterstützung

Nach 10 Jahren

Biodiversitätsförderfläche

Direktzahlungem

Kontakt: pauline.richoz-pilon@admin.vs.ch
027 606 76 58

Anbau einer anderen Kultur

Die richtige Wahl von Bäumen und Sträuchern zum Schutz der Walliser Landwirtschaft
Kontakt: sca-oca@admin.vs.ch
027 606 76 20

Neuanpflanzung robuster Rebsorten

3.-/m²

- >2500 m², Divona oder Divico
- Ergänzung zu Rebberg 21

Kontakt: elia.gabrieli@admin.vs.ch
027 606 79 09

Neuanpflanzung Rebberg 21

Zwischen 4 et 7.-/m²

- Betriebseinheiten > 3000 m²
- Pflanzenkapitalunterstützung, Zugang, Tropfbewässerung

Kontakt: elia.gabrieli@admin.vs.ch
027 606 79 09

Eigentümer (ohne anerkannte landwirtschaftliche Betriebe)

Rodung ohne Unterstützung

Pflege der Parzelle obligatorisch

Siehe die Wegleitung Rodung von Rebparzellen und Aufwertung ehemaliger Rebbauflächen
Kontakt: pauline.richoz-pilon@admin.vs.ch
027 606 76 58

BFF und Beiträge

Biodiversität - - vs.ch

Förderung der Biodiversität auf seinen Rebparzellen

Allgemeines

Begrünung

Bäume und Sträucher

Hecken

Extensiv Genutzte Wiese

Buntbrachen

Säume

Trockensteinmauern

Rebhäusschen

Nistkästen / Steinhäufen / Äste / Sand

KONTAKT

Pauline Richoz Pilon

 Agrarwissenschaftliche Mitarbeiterin

@ pauline.richoz-pilon@admin.vs.ch

 027 / 606 76 58

LINK

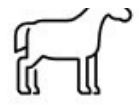
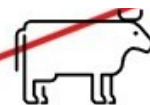
- www.agrinatur.ch 

DOKUMENTE

- [Beitragsrechner Biodiversitätsmassnahmen](#) 
- [Entscheidungshilfe](#) 



11.03.2026



Rebberg des 21. Jahrhunderts

1. Projektziele

Erbe bewahren



Nachhaltige
Bodenbewirtschaftung

Technik
optimieren



Arbeit rentabilisieren

Branche
professionalisieren



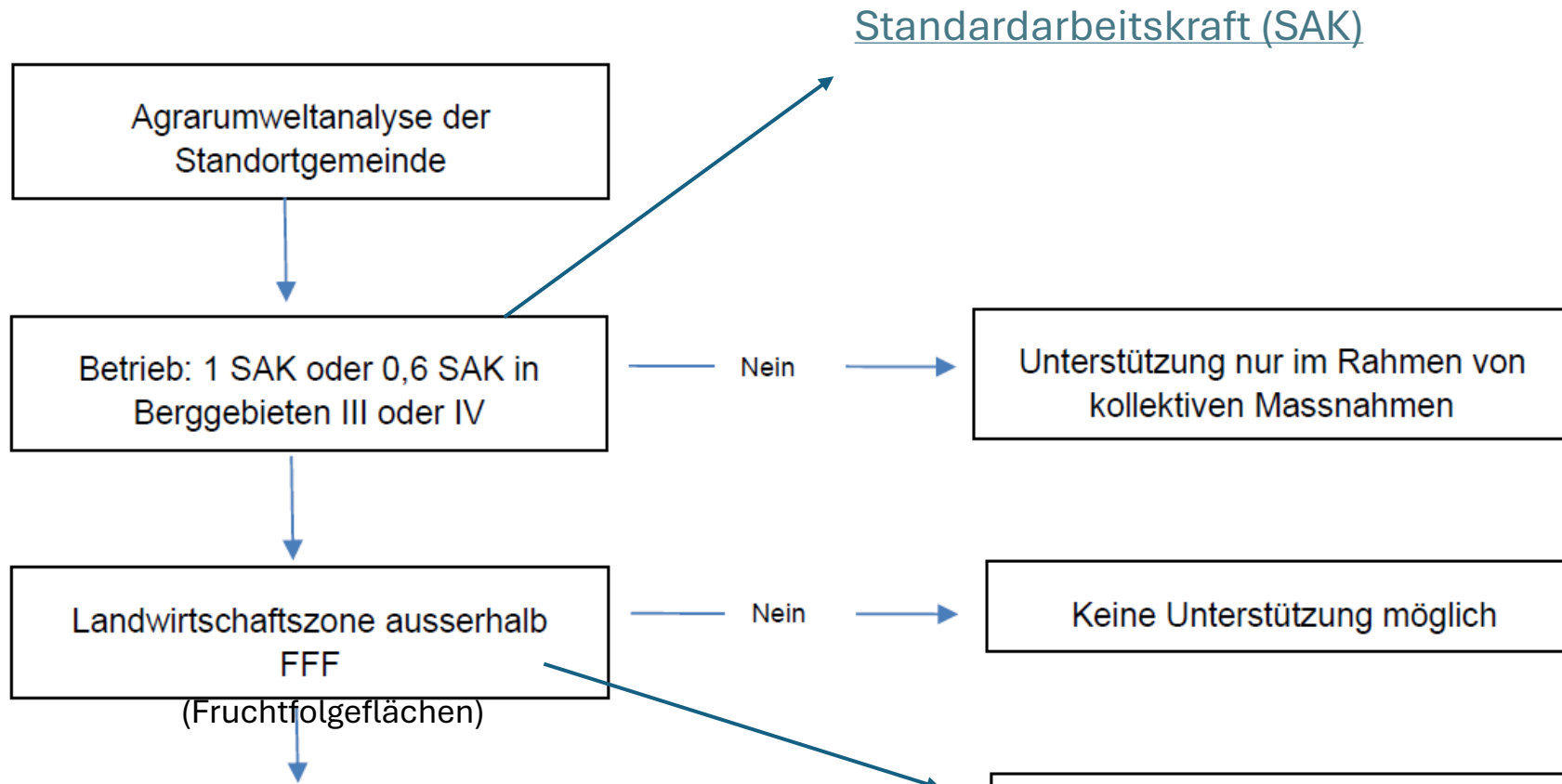
Nachwuchs
sichern



01.03.2026



2. Bedingungen zur Gewährung der Unterstützung

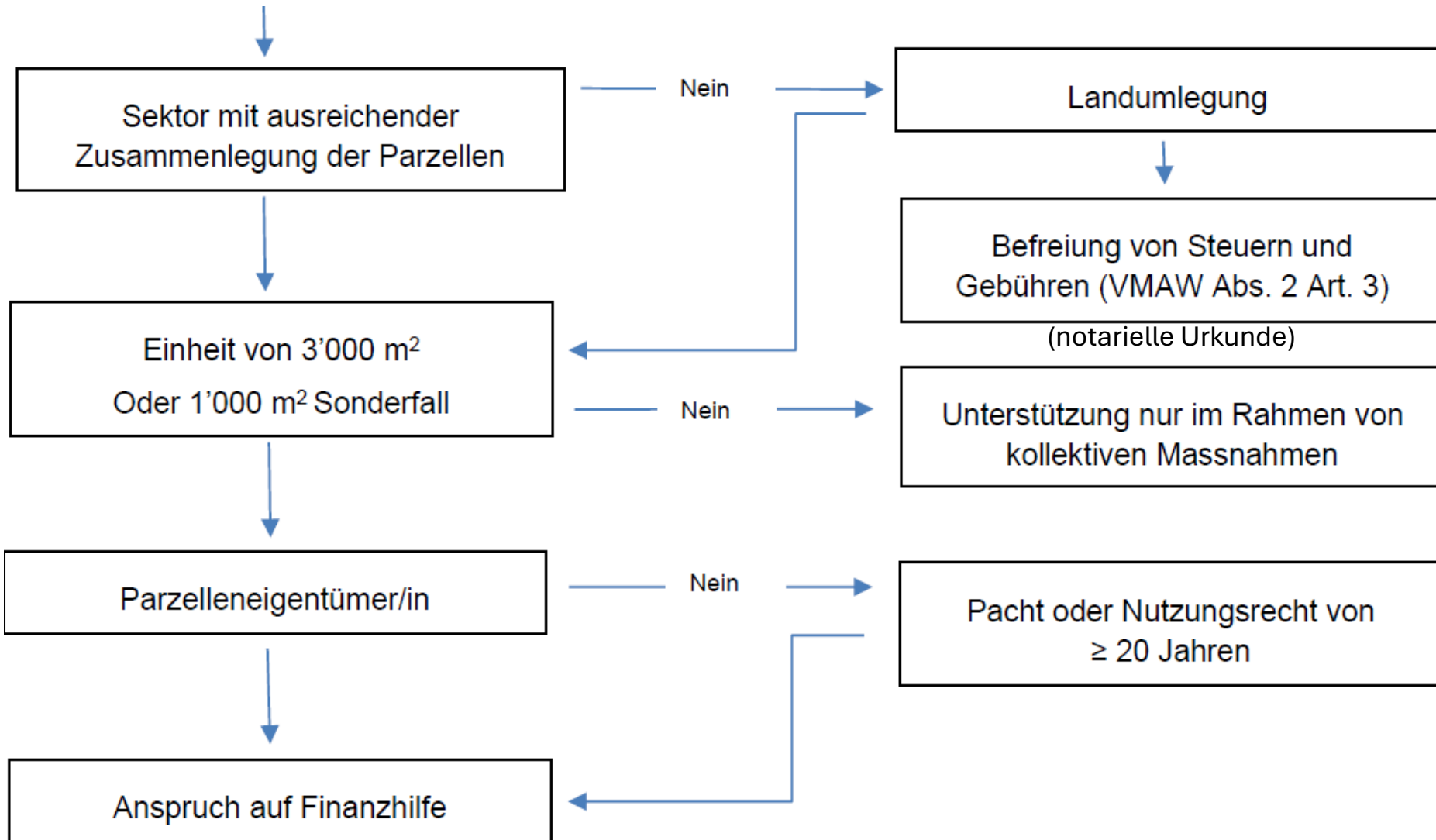


DRE - Kantonaler Richtplan



01.03.2026





01,03,2026



3. Produktionsstätte-Massnahmen



Tropfbewässerung



Anlegen von
Querterrassen



Befüll- und Waschplatz



Erneuerung des
Pflanzenkapitals

*Unter Berücksichtigung:
Rebsortenempfehlung des
Branchenverbands der Walliser Weine
und Rebbausektor*



Instandsetzung
eingefallener
Stützmauern



Zugang zur Parzelle



Agrarumweltmassnahmen



01.03.2026



4. Verwaltung von Gesuchen

Gesuche, welche die Umsetzung der Projekte im Jahr 2027 vorsehen, können bis zum **15. März 2026** eingereicht werden.

Gesuche für das Jahr 2028 müssen nach dem Standardkalender eingereicht werden, d. h. bis spätestens **15. August 2026**.

GESUCH



PDF-Formular mit:

- ✓ Anhang A (Liste der Parzellen)
- ✓ Anhang B (Massnahmendetails)
- ✓ Kostenvoranschläge/Angebote und Belege
- ✓ Mietvertrag (falls erforderlich)

sca-vignoble21@admin.vs.ch



01.03.2026



5. Finanzierung

		Zulässiger Pauschalwert TTC	Kantonale Unterstützung (30%)	Kommunale Unterstützung (7,5%)	Gesamtunterstützung (37,5%)
Tropfanlage*		2,10.-/m ²	0,63.-/m ²	0,16.-/m ²	0,79.-/m ²
Pflanzenkapital	> 7'500 rebstock/ha	6.-/m ²	1,80.-/m ²	0,45.-/m ²	2,25.-/m ²
	< 7'500 rebstock/ha	5.5-/m ²	1,65.-/m ²	0,41.-/m ²	2,06.-/m ²
	Kauf von Barbus	3,80.-/stk	1,14.-/stk	0,28.-/stk	1,42.-/stk
	Mulch (Matte) unter der Reihe	1.-/m ²	0,30.-/m ²	0,07.-/m ²	0,37.-/m ²
Zugang zur Parzelle (Breite 1.5-1.8 m)		200.-/ml	60.-/ml	15.-/ml	75.-/ml
Anlegen der Bankette	Mittlere Hangneigung 35-50%	4.-/m ²	1,20.-/m ²	0,30.-/m ²	1,50.-/m ²
	Durchschnittliche Hangneigung >50%	6.-/m ²	1,8.-/m ²	0,45.-/m ²	2,25.-/m ²
Eingefallene Stützmauern	Höhe der Mauer <1,50m	650.-/m ²	195.-/m ²	48,75.-/m ²	243,75.-/m ²
	Höhe der Mauer zwischen 1,50m und 3m	1000.-/m ²	300.-/m ²	75,00.-/m ²	375.-/m ²
	Höhe der Mauer >3m	nach Kostenvoranschlag	30% der Investition	25% des kantonalen Anteils	37,5% der Investition
Umweltmassnahmen	Rückumwandlung in BFF	1.-/m ²	0,30.-/m ²	0,07.-/m ²	0,37.-/m ²
	Andere	nach Rechnung	30% der Investition	25% des kantonalen Anteils	37,5% der Investition
Wasch- und Abfüllstation		nach Rechnung	30% der Investition	25% des kantonalen Anteils	37,5% der Investition



01.03.2026



6. Webseite

DLW / Rebbau und Wein / Rebbau des 21. Jahrhunderts

<https://www.vs.ch/de/web/sca/office-vigne-et-vin/vignoble-21>

Hintergrund

Der Weinbau ist tief in der Identität und der Geschichte des Wallis verwurzelt. Atemberaubende, einzigartige Landschaften und Weine von unvergleichlicher Vielfalt und Typizität zeugen vom Potenzial des Walliser Weinbaus.

In den vergangenen Jahren gab es jedoch immer wieder Schlagzeilen, welche die Besorgnis der einschlägigen Fachpersonen zum Ausdruck gebracht haben. Die Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Rebbergen auf Terrassen oder an steilen Hängen, Anbausysteme, die kaum den aktuellen Herausforderungen angepasst sind, ein alterndes Pflanzenkapital und die starke Zersplitterung der Parzellen sind allesamt Faktoren, welche die Rentabilität dieser Branche ernsthaft beeinträchtigen. Das Ergebnis sind verlassene Rebberge, eine angeschlagene Wirtschaft und ein Winzerberuf, der für die neue Generation an Attraktivität verliert.

Seit mehreren Jahren bremst das fehlende Einkommen aus der Traubenproduktion die Investitionen in die Rebberge und die Erneuerung des Pflanzenkapitals. Angesichts dieser Ausgangslage und damit unsere Rebberge zu einem rentablen, nachhaltigen und innovativen Produktionsinstrument werden, dessen Fortbestand garantiert ist, gibt es nur eine mögliche Schlussfolgerung: Wir müssen es anpacken!

KONTAKT

Amt für Rebbau und Wein -
Projektverantwortlicher - Elia Gabrieli

@ elia.gabrieli@admin.vs.ch

☎ 0276067909

EINREICHEN VON GESUCHEN:

Amt für Rebbau und Wein

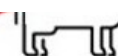
📍 CP 621

1950 Sion

@ sca-vignoble21@admin.vs.ch

DOKUMENTE

01.03.2026



DOKUMENTE

- [Gesuchsformular](#) ⓘ
- [Rebsortenempfehlungen BWW](#) ⓘ
- [Technischer Leitfaden](#) ⓘ
- [Räumliche Analysen \(Gemeinden\)](#) ⓘ

«Rebberg des 21. Jahrhunderts» Gesuchsformular für Produktionseinheits- Massnahmen

(GEMÄSS VERORDNUNG ÜBER DIE MODERNISIERUNG UND AUFWERTUNG DES
WALLISER WEINBAUGEBIETS VOM 1. JANUAR 2025)

Name & Vorname
gesuchstellende Person:
(oder Firmenname)

Betriebsnummer:

Adresse:

PLZ - Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Projektname:

PRODUKTIONSEINHEITS-MASSNAHMEN

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> (1) TROPFBEWÄSSERUNG | <input type="checkbox"/> (5) ERNEUERUNG PFLANZENKAPITAL |
| <input type="checkbox"/> (2) ZUGANG ZUR PARZELLE | MULCH UNTER DEN REIHE <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| <input type="checkbox"/> (3) ANLEGEN VON QUERTERRASSEN | <input type="checkbox"/> (6) UMWELTMASSNAHMEN |
| <input type="checkbox"/> (4) STÜTZMAUERN | <input type="checkbox"/> (7) BEFÜLL- UND WASCHPLATZ |

INVESTITIONSKREDIT GEWÜNSCHT

JA NEIN

GESUCHSBEILAGEN:

- Anhang A - Liste der betroffenen Parzellen (Möglichkeit, die entsprechende Excel-Datei anzuhängen)
- Anhang B - Massnahmendetails
- Detaillierter Kostenvoranschlag/Detailliertes Angebot für Massnahmen 1 und 5
- Pacht- oder Nutzungsvertrag/Nutzungsverträge (Laufzeit ≥ 20 Jahre), wenn gesuchstellende Person ≠ Eigentümerin

Zuletzt aktualisiert: 15.01.2025

Rebberg des 21. Jahrhunderts
 Kriterien für die Eingabe und Anforderungen
 (Technischer Leitfaden)

LINKS

- [VMAAW](#) →
- [kLwG](#) →
- [Robuste Rebsorten](#) →
- [Rebbausektoren](#) →
- [Terroir Studie](#) →
- [BFF](#) →
- [Risikoreduktion](#) →
- [Befüll- und Waschplätze](#) →
- [Gewässerraum - Naturgefahren](#) →



01.03.2026





KONTAKT

Amt für Rebbau und Wein -
Projektverantwortlicher - Elia Gabrieli

@ elia.gabrieli@admin.vs.ch

☎ 0276067909



EINREICHEN VON GESUCHEN:

Amt für Rebbau und Wein

📍 CP 621

1950 Sion

@ sca-vignoble21@admin.vs.ch



01,03,2026



Pflanzung

Ab 1. Januar 2026:

Anpflanzung

~~Neuer Weinberg~~

~~Wer neue Reben anpflanzen will, muss vorgängig eine kantonale Bewilligung einfordern. Als Neuanpflanzung gilt das Anpflanzen von Reben auf einer Fläche, die seit dem 1. Januar 2016 nicht als Rebfläche bewirtschaftet worden war.~~

Verordnung über den Rebbau und die Einfuhr von Wein

(Weinverordnung)

vom 14. November 2007 (Stand am 1. Januar 2026)

Für die Neuanpflanzung von Reben auf seit 2016 gerodeten Rebflächen ist kein Bewilligungsgesuch mehr nötig.

- **Art. 2** Neuanpflanzung

¹ Als Neuanpflanzung gilt das Anpflanzen von Reben auf einer Fläche, die seit dem 1. Januar 2016 nicht als Rebfläche bewirtschaftet worden war.⁵



11.03.2026



Schutz der landwirtschaftlichen Böden

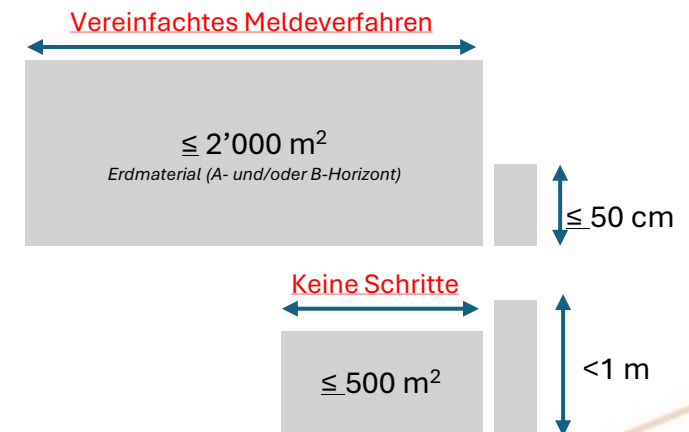
- Terrainveränderungen im Landwirtschaftsgebiet

1. Totalrevision BauG / BauV

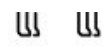
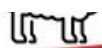
Veränderungen des natürlich gewachsenen Bodens (ausserhalb der Bauzone): Artikel 44 Absatz 4 und 5 BauG, Artikel 17, 20 und 30 BauV

- Das neue Recht - Verfahrensaspekte

- Veränderungen des natürlich gewachsenen Bodens sind immer baubewilligungspflichtig:
 - Auf belasteten Böden (VBBö), auf hydromorphen oder organischen Böden oder in besonderen Gewässerschutzbereichen oder -zonen, die dem Schutz der Trinkwasservorkommen dienen, wenn deren Schutzzweck durch die Arbeiten gefährdet werden kann
- Vereinfachtes Meldeverfahren in den folgenden Fällen (kumulativ):
 - Einbringen von Erdmaterial (A- und/oder B-Horizont) und Ablagerung A-Horizont auf B-Horizont
 - Einbringen von unverschmutztem Material
 - Fläche $\leq 2'000 \text{ m}^2$ und Höhe $\leq 50 \text{ cm}$
 - Bewilligung einer/eines bodenkundlichen Baubegleiterin/Baubegleiters (BBB)
 - Bodenkundliche Überwachung durch eine/n BBB
 - Ausserhalb von Fruchtfolgeflächen oder von Böden mit der Qualität von Fruchtfolgeflächen
- Keine Schritte in den folgenden Fällen (kumulativ):
 - Fläche $\leq 500 \text{ m}^2$ und Höhe bzw. Tiefe $< 1 \text{ m}$
 - Ausserhalb der Fruchtfolgefläche

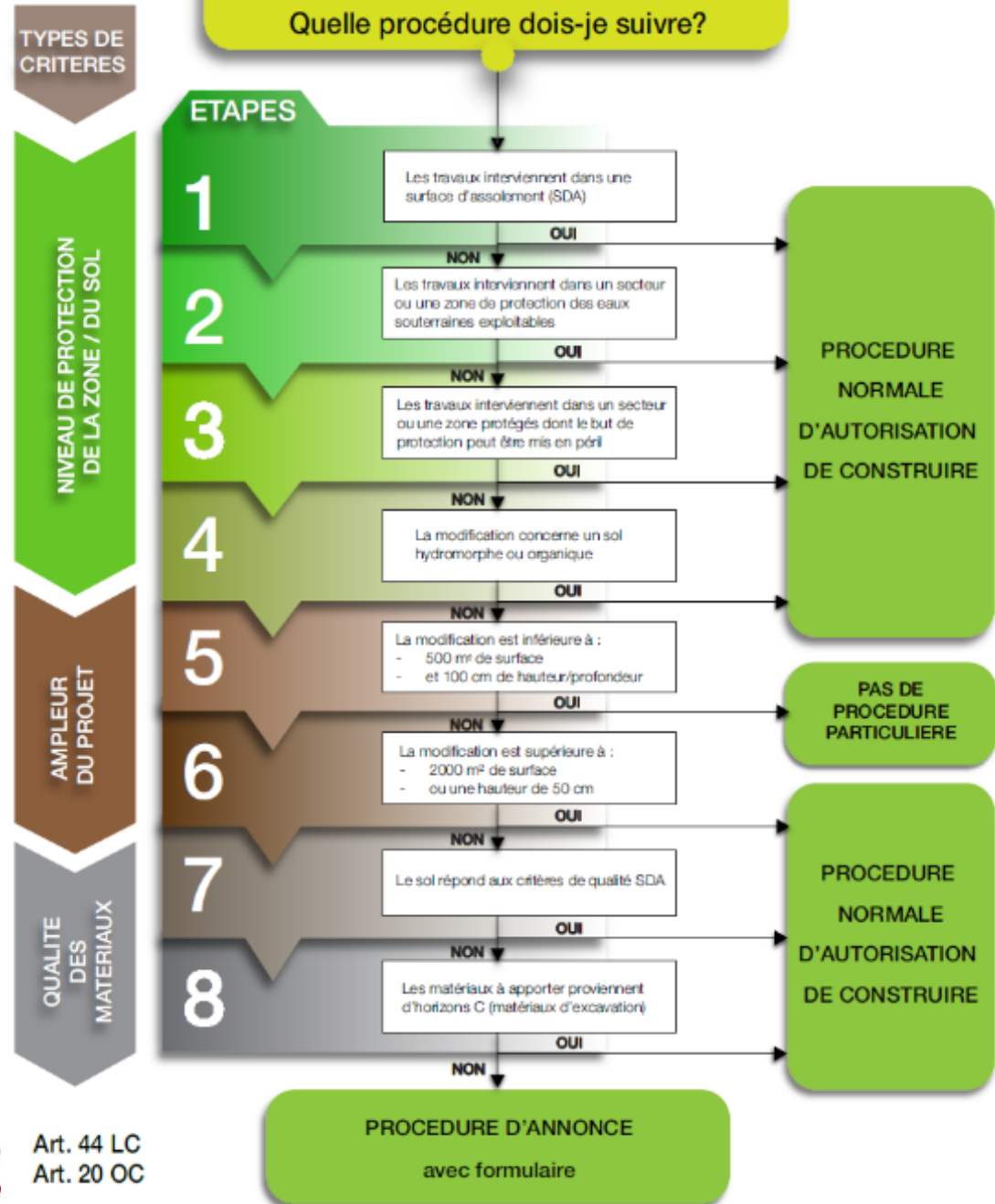


HINWEIS: Die Bedingungen des Umweltrechts und des Bodenschutzes gelten in jedem Fall.



Projet de remodelage de terrain avec des matériaux non pollués (selon OSol).

Quelle procédure dois-je suivre?



11.03.2026



Art. 44 LC
Art. 20 OC



Schutz der landwirtschaftlichen Böden

- ▲ Terrainveränderungen im Landwirtschaftsgebiet
- ▲ Links und Dokumente
 - [Verwaltungs- und Rechtsdienst des DMRU \(VRDMRU\)](#)
 - Baugesuchformular
 - Formular für das Meldeverfahren zu Veränderungen des natürlich gewachsenen Bodens
 - [Dienststelle für Landwirtschaft \(DLW\)](#)
 - Allgemeine Informationen
 - Links/Dokumente für besondere Böden, gute Praxis bei Baustellen, BBB usw.
 - [Dienststelle für Umwelt \(DUW\)](#)
 - Links/Dokumente für Gewässerschutzbereiche oder -zonen, verunreinigte Böden, BBB usw.
 - **Andere betroffene Dienststellen**
 - [Dienststelle für Raumentwicklung](#) (insbesondere in Verbindung mit FFF)
 - [Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft](#) (in Verbindung mit Schutzgebieten)
 - [Kantonales Amt für Archäologie](#) (in Verbindung mit Schutzgebieten)

HINWEIS: Die betreffenden Seiten der DLW- und DUW-Websites werden demnächst mit den verschiedenen Links aktualisiert (FFF-Karten, Schutzgebiete, besondere Böden usw.).

Projekt SEXUELLE VERWIRRUNG

Waadt und Wallis

Bekreuzter und Einbindiger Traubenwickler

- Hintergrund: Schwache Populationen, Wunsch, die Verwirrungsflächen aufzulösen oder zu verringern
- Ziel: Stopp der Verwirrungstechnik verfolgen (VD und VS), Beobachtung der Populationsentwicklung (Riddes)
- Dauer zwischen 4 und 5 Jahre



11.03.2026



Dezentrale Versuchsstation

Polyklonale Selektion Petite Arvine
2023–2032



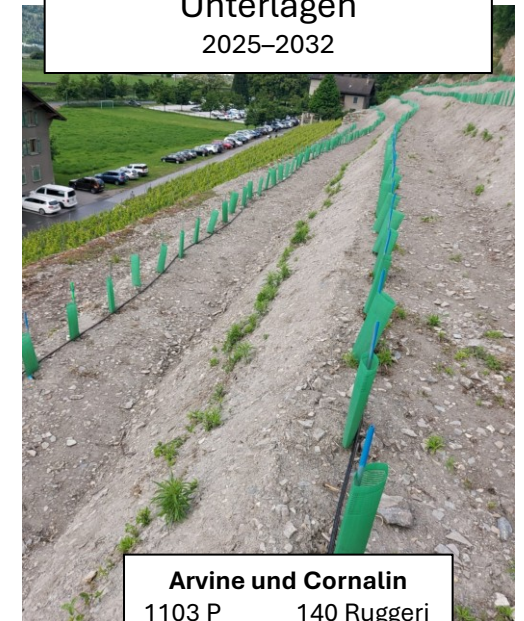
5 gerichtete polyklonale Selektionen
1 Massenselektion: Selektion VS
6 Klone
Beginn der agronomischen Beobachtungen im Jahr 2026

Robuste Rebsorten
2024–2032



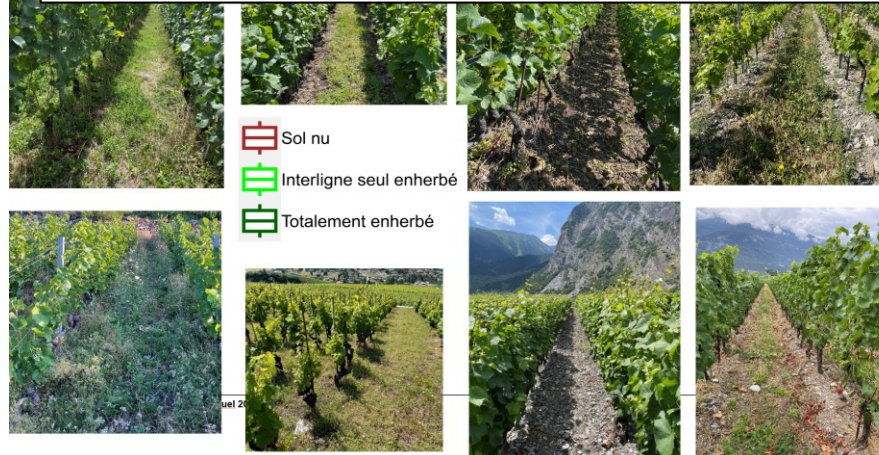
12 robuste Rebsorten + 2 im Jahr 2026.
Polygene Resistenzen
Rebsorten der «neuen» Generation
Angepasst an die Walliser Bedingungen

Trockenheitsresistente Unterlagen
2025–2032



Arvine und Cornalin
1103 P 140 Ruggeri
110 Richter 5 BB
3309 C

Netzwerk von Überwachungs-Parzellen
2022–2028

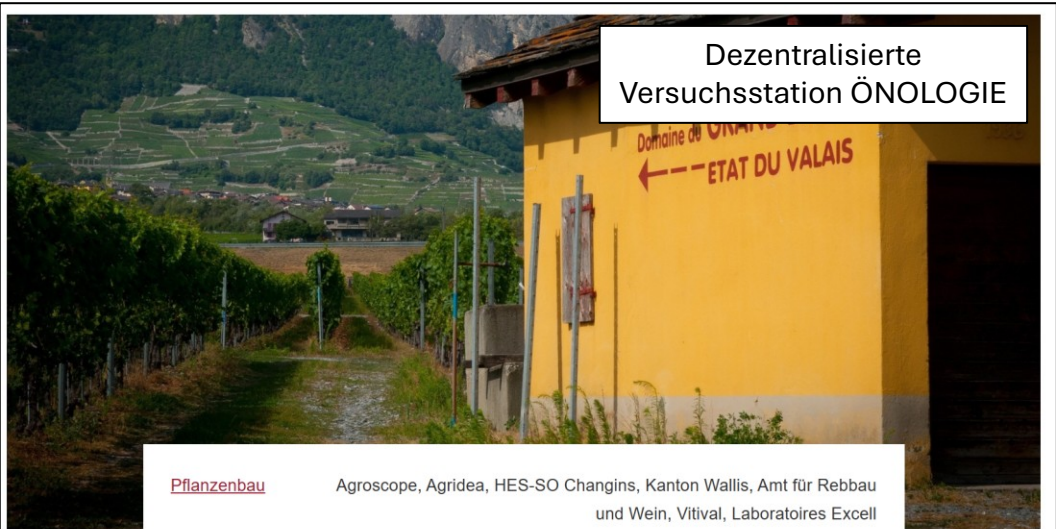


 Agroscope

 agridea
ENTWICKELUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
DEVELOPMENT OF AGRICULTURE AND RURAL AREAS


CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

 VITIVAL



Dezentralisierte Versuchsstation ÖNOLOGIE

Pflanzenbau Agroscope, Agridea, HES-SO Changins, Kanton Wallis, Amt für Rebbau und Wein, Vitival, Laboratoires Excell

Reduktion der Rückstände von Pflanzenschutzmitteln im Most durch Pflanzenfasern

[← Zum Archiv](#)

Foto: Kanton Wallis

Sizzano E., Simonin S., Blackford M., Bianconi V., Métral P., Bridy N., Dorsaz E., Richard J., Kellenberger S., Charles N., Zufferey V., Verdenal T., Reynard J.-S., Lafay L., Gardia-Parege C., Renouf V., Schnée S., Dubuis P.-H., Linder C., Bach B., Amiet L., Vuichard F., Monnard C., Bourdin G., Carlen C.
03.12.25
Originalartikel erschienen in Agrarforschung Schweiz
<https://doi.org/10.34776/afs16-168> • [Zitieren](#)

Durch Pflanzenfasern können Rückstände von
Pflanzenschutzmitteln in weissen Most um bis zu 90 % reduziert

Schnellzugriff



Plattform Überwachung PSM- Rückstände von VITISWISS

Pflanzenbau Agroscope, Office de la viticulture et de l'agroécologie Auvernier, Service de l'agriculture et de la viticulture (SAVI) Morges, Scitec Research SA, Universität Lausanne

Bilanz der Plattform VITISWISS zu 2019–2021: Tiefe Rückstände in Schweizer Weinen

[← Zum Archiv](#)

Foto: Carole Parodi,
Agroscope

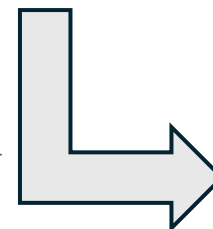
Linder C., Dubuis P.-H., Röstli J., Viret O., Maître S., Staedler D.
02.12.25
Originalartikel erschienen in Agrarforschung Schweiz
<https://doi.org/10.34776/afs16-159> • [Zitieren](#)

Die Analyse von 451 Schweizer Weinen im Rahmen der nationalen
Plattform VITISWISS zur Überwachung von Rückständen von

Schnellzugriff





[Zum Esit](#)

12.11.2025: Vitival Plenarsitzung zu PSM-Rückständen in Weinen:
<https://www.vitival.ch/de/news/vitival-plenarsitzung-psm-ruckstande-2030>



Aktualisierung des Agridea-Merkblatts
«Reduktion von Pflanzenschutzmitteln
im Rebbau» – weitgehend identisch mit
der Version 2025

Planung und Weiterbildung

Kurse	Datum Unterwallis	Datum Oberwallis
Wintersitzungen	2. März 2026	10. März 2026
Weinbauparcours «Erhaltung und Erhöhung der Artenvielfalt im Rebberg» 	21. April 2026	
Saisonkontrolle 	Mitte Juni 2026	Mitte Juni 2026
Weinberg des 21. Jahrhunderts und Unterstützung für die Wiedervereinigung von Parzellen 	Ende Juli/Anfang August 2026	
Die Goldgelbe Vergilbung erkennen 	Mitte August 2026	Mitte August 2026
Plenum zum Saisonende Thementag WASSER – Herausforderungen und Lösungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung 	November 2026	



11.03.2



Ankerkannte Weiterbildung zur Erlangung des Labels Vin Suisse Durable
 Von Bio Suisse anerkannte Ausbildung



Technisch-ökonomische Broschüren von AGRIDEA



Aktualisierung 2023



Aktualisierung Sommer 2026



Aktualisierung 2030 ?

Winterbilanzsitzung im Wallis, 10. März 2026



Broschüren werden verwendet um:

- den Preis für eine Dienstleistung festzulegen
- die Kosten bei Schäden oder Entschädigungen im Falle eines Konflikts zu schätzen
- den Wert für den Verkauf oder die Weitergabe zu schätzen
- die benötigte Arbeitszeit für die Planung von Aufgaben abzuschätzen.
- die Rentabilität des eigenen Betriebes zu berechnen
- die **eigenen Kosten mit den veröffentlichten Kosten zu vergleichen**
- **Übungen und Berichte von Studierenden zu unterstützen**



84



ZUKUNFT : Betriebsnetz

- Wir benötigen folgende Daten:
 - Anzahl Stunden pro Aktivität (Rebschnitt, Foltern, ...)
 - Gesamtbetrag Ihrer Einkäufe von Pflanzenschutzmitteln
 - Wie Sie Ihre Parzellen bewirtschaften (Drahtanlage, Stichelreben)
 - Welche Maschinen Sie verwenden
- Die verfügbaren Mittel, welche wir anbieten :
 - Papierheft, Excel-Datei, Software Reseau-lution, ...
 - Ein Besuch von Nathalie Charles (u.a. für die Unterstützung, Fragen beantworten,...)
- Kontakt : Nathalie Charles



Nathalie.charles@agridea.ch



021.619.44.34

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen ?



11.03.2026